

24



Jahresrechnung



Jahresrechnung nach HRM2

(gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

85. Jahresrechnung der Römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung für das Jahr 2024

vom Kleinen Kirchenrat genehmigt am 13. März / 22. Mai 2025

vom Grossen Kirchenrat genehmigt am 18. Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

Berichterstattung	4
Einleitende Worte	4
Das Wichtigste in Kürze	5
Erläuterungen zur Bilanz	7
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	8
Erläuterungen zur Investitionsrechnung	12
Die wichtigsten Zahlen im Überblick	14
Übersicht (Eckdaten HRM2)	14
Selbstfinanzierung	15
Gestufte Erfolgsrechnung	16
Bilanz	17
Funktionen	19
Erfolgsrechnung nach Funktionen	19
Investitionsrechnung nach Funktionen	21
Sachgruppen	22
Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	22
Investitionsrechnung nach Sachgruppen	24
Auswertungen	25
Geldflussrechnung	25
Finanzkennzahlen nach HRM2	27
Zielgrößen der Finanzstrategie 2023 – 2030	28
Entwicklung der Steuereinnahmen (2014-2024)	28
Genehmigung der Jahresrechnung	29
Antrag des Kleinen Kirchenrates	29
Genehmigung durch den Grossen Kirchenrat	31
Anhang	32
Regelwerk und Grundlagen der Jahresrechnung	32
Grundlagen der Jahresrechnung	35
Eigenkapitalnachweis	35
Rückstellungsspiegel	36
Beteiligungsspiegel	36
Gewährleistungsspiegel	36
Anlagespiegel	37
Kreditkontrolle	39
Detaillierte Jahresrechnung	40
Detaillierte Bilanz	40
Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	41
Fonds Rechnung	48
Abkürzungen und Schreibweisen	52

Berichterstattung

Einleitende Worte

Die Jahresrechnung 2024 der römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung ist nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG [BSG 170.11]) erstellt. Zum Einsatz gelangte die ERP-Software der Firma Abacus Research AG.

Gemäss der Gemeindeverordnung (GV [BSG 170.111]) muss das Ergebnis des Gesamthaushalts vom Grossen Kirchenrat genehmigt werden.

Wo nicht anderswie von Bedeutung, werden im Text alle Beträge in Franken Tausend angegeben (5 TCHF sind also 5'000 Franken). In den Tabellen sind sie auf den nächsten Franken gerundet. Vergleichszahlen in Klammern ohne weitere Angaben sind die entsprechenden Budgetwerte. Abkürzungen und Schreibweisen sind auf Seite 52 erläutert.

In seiner Sitzung vom 24. April 2025 hat der GKR die Umbenennung des Fonds für Entwicklung und Missionen (KEM) in Fonds zur Förderung von globaler Solidarität beschlossen. Für das Jahr 2024 wurde in der Buchhaltung und demzufolge in diesem Bericht der alte Name beibehalten.

Das Wichtigste in Kürze

Im Laufe des Jahres 2024 sind die Teuerung und die Energiekrise stärker als budgetiert zurückgegangen. Die um 40 % höheren Einnahmen bei den juristischen Steuern, der Verkauf des kath. Anteils am ökumenischen Zentrum Ittigen sowie Verzögerungen beim Start des Informatik-Grossprojektes (Einführung Microsoft 365) sind nicht resp. anders budgetierte Ereignisse, die sich positiv auf das Jahresergebnis auswirkten. Dadurch konnte die GKG zusätzliche Mittel für soziale Zwecke sprechen und in eine Wohnliegenschaft investieren.

Jahresergebnis

Die oben erwähnten Ereignisse sowie Minderaufwände bei den Personalkosten von 3,9 % und beim Material- und Betriebsaufwand von 10,0 % führen zu einem Bilanzüberschuss von 437 TCHF anstelle der geplanten Bilanzunterdeckung von 781 TCHF. Dies ist das Ergebnis nach einer Zuweisung an die finanzpolitischen Reserven von 686 TCHF. Die Hauptgründe für die Abweichung¹ zum Budget präsentieren sich wie folgt (alle Beträge in CHF):

		JR 2024	BU 2024	Abw.	JR 2023
400	Direkte Steuern natürliche Personen	19 230 365	19 650 000	- 419 635	20 281 918
401	Direkte Steuern juristische Personen	8 376 321	6 000 000	2 376 321	6 494 955
	Mehrertrag	27 606 686	25 650 000	1 956 686	26 776 873
3010	Personalkosten	-10 890 683	-11 394 000	503 317	-10 543 880
310201	Pfarrblatt-Abos	- 596 850	- 700 000	103 150	- 630 294
311800	Verzögerung ICT-Grossprojekt	- 1 456	- 332 500	331 044	- 6 075
3120	Energiekosten	- 760 424	- 952 000	191 576	- 735 140
3132	Honorare	- 254 273	- 487 500	233 227	- 692 895
3144	Unterhalt Gebäude und Gärten	-1 373 626	-1 190 000	- 183 626	-1 408 888
	Minderaufwand Betrieb	-13 877 313	-15 056 000	1 178 687	-14 017 171
LS FV	Netto-Liegenschaftsertrag FV	1 244 992	1 111 000	133 992	1 265 311
FA	Nettoertrag Finanzanlagen	207 931	- 6 500	214 431	375 872
	Mehrertrag Finanzvermögen	1 452 922	1 104 500	348 422	1 641 183
444300	Verkauf ökum. Zentrum Ittigen	1 822 000	0	1 822 000	
344101	Wertberichtigung Berchtoldstrasse 5	-3 547 444	0	-3 547 444	
	Einmalige Ereignisse	-1 725 444	0	-1 725 444	
383	Einlage Schwankungsreserve	- 200 000	0	- 200 000	- 381 382
3894	Einlage finanzpol. Rückstellungen	- 685 578	0	- 685 578	-2 203 296
	Zusätzliche Rückstellungen	- 885 578	0	- 885 578	-2 584 678
363800	Entwicklungshilfe und Missionen (zusätzlich)			- 150 000	- 200 000
363606	Soziale Institutionen (zusätzl.)			- 135 000	- 200 000
363613	Gemeinsam finanzierte Projekte	- 482 090	- 650 000	167 911	
	Zusätzliche Unterstützungen			- 117 090	- 400 000

Abb. 1 - Hauptabweichungen zum Budget

¹ Die dunkelroten Zahlen stellen die Erklärungsdifferenz zum besseren Ergebnis der Jahresrechnung gegenüber dem Budget dar. Ein Minderaufwand ist hier ein positiver Erklärungsbeitrag.

Investitionsrechnung

Insgesamt wurden 1,8 Mio. CHF in das Verwaltungsvermögen investiert. Diese Investitionen verteilen sich hauptsächlich auf vier Sanierungs- und Renovationsprojekte. Es sind zurzeit keine Neubauten oder grosse Erweiterungsprojekte geplant oder in Ausführung. In der Investitionsplanung waren Projekte für das Jahr 2024 im Umfang von 2,7 Mio. CHF vorgesehen. Dass weniger realisiert wurde als geplant, lag an den durch Personalengpässe entstandenen Verzögerungen in der Projektvorbereitung.

Bilanz

Die praktisch unveränderte Gesamtbilanz von 83,6 Mio. CHF weist in sich einige Verschiebungen auf. Die per Ende 2023 hohe Liquidität wurde 2024 in Finanz- und Sachanlagen investiert. Nach der Neudefinition der Anlagestrategie wurden zusätzliche 3,0 Mio. CHF in Wertschriften angelegt. Der Erwerb des Mehrfamilienhauses an der Berchtoldstrasse 5 in Bern erhöht den Wert der Gebäude im Finanzvermögen um 3,0 Mio. Franken. Im Rahmen der finanztechnischen Entflechtung (siehe Erklärung auf S. 7) wurde das interne Darlehen von TCHF 847 zurückbezahlt.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 83'645'296.82 und ist gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert (+ 0,3 %).

In Absprache mit dem AGR wurde eine **Entflechtung der Buchhaltungen** vorgenommen. Die GKG-eigenen Fonds werden anstatt wie bisher in der Nebenrechnung Fonds gesammelt, neu einzeln und direkt in der Hauptrechnung ausgewiesen. Ziel dieser Massnahmen ist eine erhöhte Transparenz in den Positionen der GKG in Bilanz und Erfolgsrechnung. Das interne Darlehen von 847 TCHF (in SG 107 resp. SG 206) wurde zurückbezahlt. Die Auflösung erfolgt im Rahmen der Entflechtung und ist bilanztechnisch eine neutrale Handlung. Sie erscheint nicht in der Investitionsrechnung, da es sich um ein internes Darlehen handelt².

Aktiven

Infolge der Digitalisierung des Zahlungsverkehrs erwog die Geschäftsstelle kein Bargeld mehr zu führen. Der Einbruchdiebstahl im April 2024 beschleunigte den Entscheid, die Kasse in der Geschäftsstelle endgültig abzuschaffen.

Die von der Schweizerischen Nationalbank im März 2024 eingeleitete Zinswende führte im Laufe des Jahres wieder zu tieferen Zinsen am Geldmarkt. Der KKR hat sich diesbezüglich entschieden, die hohe nicht betrieblich benötigte Liquidität (in Form von Kontokorrenten und Festgeldern) in ertragsbringendere Anlagen zu investieren.

Einerseits hat der KKR eine neue Anlagestrategie für Wertschriften definiert. Es wurden zwei Vermögensverwalter beauftragt, die Finanzanlagen aktiver und gemäss klaren finanziellen und ethischen Vorschriften zu verwalten. So sind aktuell 6,8 Mio. CHF in Aktien, Obligationen und alternative Anlagen (Mikrokredit-Fonds) investiert. Die Strategie basiert bezogen auf die Anlage des Vermögens auf den Vorgaben der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2). Die Einhaltung der Vorgaben wird durch die Finanzkommission und den KKR überwacht.

Andererseits sprach der GKR im November 2024 einen Rahmenkredit für Liegenschaftskäufe im Finanzvermögen von CHF 25 Mio. Franken. Bereits Ende Dezember erfolgte der **Kauf einer Wohnliegenschaft** an der Berchtoldstrasse 5 in 3012 Bern für 6,5 Mio. CHF. Entsprechend der HRM2-Richtlinien wurde per Jahresende die Bildung einer Wertberichtigung in der Höhe der Differenz zwischen Kaufpreis und dem vorgeschriebenen Buchhaltungswert (das 1,4-fache des amtlichen Wertes) über 3,5 Mio. CHF gebucht. Angesichts der gesunden Bilanzverhältnisse und ungeplanten Zusatzeinnahmen in der Jahresrechnung erfolgte diese Wertberichtigung bereits im Anschaffungsjahr. Dass diese gesetzliche Bewertungsmethode zu sehr tiefen Bilanzwerten führt, wurde auch vom Gesetzgeber erkannt.

Passiven

Die laufenden Verbindlichkeiten (SG 200) waren Ende 2022 und 2023 im Zusammenhang mit dem Neubau des Pfarrzentrums St. Franziskus besonders hoch. Sie sind Ende 2024 um 841 TCHF gesunken. Die kurzfristigen Rückstellungen für angefangene Bau- und Unterhaltsarbeiten sowie für Ferien- und Überzeitrückstellungen bleiben praktisch unverändert.

Die Rückstellung für den Liegenschaftsunterhalt im Finanzvermögen wurde gemäss Reglement geöffnet. 2024 wurden keine grösseren Sanierungen durchgeführt, weshalb die Zunahme um 490 TCHF auffällt. Für die Jahre 2025 – 2027 sind verschiedene Gebäudehüllensanierungen vorgesehen.

Die Fonds der GKG werden neu direkt in den Vorfinanzierungen aufgeführt (siehe oben einleitende Erläuterungen zur Bilanz).

Die vorgeschriebene Zuweisung an die finanzpolitischen Reserven beträgt 686 TCHF. Die Berechnungsweise ist auf Seite 34 erläutert. Da ein Defizit geplant war, wurde diese Position mit Null budgetiert.

² Die Buchungen in der Fonds- und Hauptrechnung heben sich gegenseitig auf. Die Bilanz der Fondsrechnung ist in der Hauptrechnung vollständig konsolidiert.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von 36'162 TCHF und einem Ertrag von 36'599 TCHF mit einem Ertragsüberschuss von 437 TCHF ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 781 TCHF.

Aufwand

Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand beträgt 13,7 Mio. CHF und liegt somit 492 TCHF (+ 3,7 %) über dem Vorjahr. Budgetiert war eine Zunahme von 1'054 TCHF.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die **Lohnkosten** um 347 TCHF (3,3 %) erhöht, davon sind ca. 3 %³ auf den Teuerungsausgleich zurückzuführen. Wiederum wurde für die Löhne 4,4 % (rund 503 TCHF) weniger ausgegeben als budgetiert. Die detaillierte Analyse nach Berufsgattungen ergibt ein ähnliches Bild wie im Vorjahr: In der Seelsorge und Katechese können offene Stellen nur schwer oder nach einer längeren Vakanz nachbesetzt werden. Auch die geplanten Aushilfen und Praktikumsstellen wurden nur teilweise beansprucht. Die Neuanstellung von Standortkoordinator:innen in verschiedenen Pfarreien, aber auch mehr Aufwand in den Sekretariaten, im Hausdienst und in der Geschäftsstelle, zeugen von einer Umverteilung der Aufgaben auf andere Stellenprofile. Im Budget 2024 war die Neubesetzung einer offenen Fachstellenleitung im Haus der Begegnung vorgesehen. Diese Position ist durch die Reorganisation der Fachstellen entfallen.

Insgesamt sind 901 Stellenpunkte von 13'893 unbesetzt geblieben, also 6,5 % gegenüber 8,3 % im Vorjahr. Der Trend zur volleren Auslastung des Stellenpunktekontingents bestätigt sich.

Die Kosten für die Pensionskasse sind überdurchschnittlich zu den Löhnen um 6,4 % gestiegen. Grund dafür ist unter anderem, dass für 11 % der Belegschaft altersbedingt mehr Beiträge bezahlt wurden. Auch sind vermehrt Angestellte im Stundenlohn aufgrund eines höheren Beschäftigungsgrades pensionskassenpflichtig geworden. Dies war eines der Ziele des neuen Organisationsreglementes.

Trotz Bemühungen der Vorgesetzten, die Überstunden und Feriensaldi der Mitarbeitenden besser zu überwachen, blieben die Rückstellungen für Überstunden und Ferien unverändert hoch. Diese Tatsache steht auch in einem direkten Zusammenhang mit den unbesetzten Stellen im pastoralen Bereich.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt mit 5,9 Mio. CHF insgesamt 10,0 % unter dem Budget und auch 10,0 % unter dem Vorjahr.

Material- und Warenaufwand sind erwartungsgemäss um 34 TCHF (-3,2 %) tiefer als im Vorjahr. Die geplante Erhöhung der Anzahl Pfarrblatt-Abos wurde hinausgezögert, weshalb dafür 103 TCHF weniger als budgetiert ausgegeben wurde.

Im Bereich **Informatik** hat sich der Start des Grossprojektes für eine neue digitale Infrastruktur (NDI.GKG) verzögert, da aufgrund des Ausgabevolumens eine öffentliche Ausschreibung erforderlich ist (- 293 TCHF). Vorabklärungen wurden inzwischen getroffen und ein Prototyp erstellt. Die IT Betriebskosten (Unterhalt und Wartung) liegen um 9,9 % höher als budgetiert. Die Einführung des Moduls «Mehrfachanstellung» für die elektronische Zeiterfassung erforderte in der Einführungsphase mehr Support des HR-Teams als geplant. Die Folgekosten für die neuen Arbeitsplätze (allgemeine und berufsspezifische Lizenzen) und das neue Intranet (Migration Benutzer, Backup, M365-Connect, Lizenzen) fallen unter das IT-Kostendach. Infolge wurde das budgetierte Kostendach von 540 TCHF um 80 TCHF überschritten. Es wurden Nachkredite für Hardware von 19 TCHF gesprochen, somit liegen diese Anschaffungen im Rahmen der bewilligten Kredite.

Mit einem effektiven Aufwand von 1,374 Mio. CHF im Bereich **Unterhalt an Liegenschaften im Verwaltungsvermögen** (SG 314) wurde das Kostendach von 1,2 Mio. CHF um 174 TCHF überschritten: Der KKR hat unterjährig 18 Nachkredite von gesamthaft 327 TCHF gesprochen. Nur ein Teil davon

³ Der KKR beschloss für 2024 als generelle Lohnmassnahmen 2 % Teuerungsausgleich und Lohnerhöhungen von zwei Lohnstufen. Für Personal im Stundenlohn wurde ein Teuerungsausgleich von 4 % gewährt.

konnte bereits ausgeführt werden⁴, dafür wurden für ca. 85 TCHF 2023 bewilligte Projekte (Nachkredite) im Rechnungsjahr ausgeführt.

Unter den ausgeführten budgetierten Unterhaltsarbeiten sind die bedeutendsten:

– Erneuerung Leitungsführung Sanitärleitungen Guthirt 2. Etappe	51 TCHF
– Ersatz Lüftungssteuerung Guthirt	48 TCHF
– Austausch Beleuchtung St. Josef 1. Etappe	55 TCHF
– Sanierung Elektro-Hauptverteilung Frohbergweg 4	35 TCHF
– Elektrodrahtersatz Kirchturm St. Marien	29 TCHF

In dieser Position sind auch unvorhergesehene Unterhaltsarbeiten enthalten. Für grössere, nicht budgetierte Positionen, sprach der KKR spezifische Kredite, davon folgende über 15 TCHF:

– Sanierung Terrassenentwässerung Taubenstrasse 4	29 TCHF
– Brandschutzmassnahmen Frohberg – zentral wohnen	19 TCHF
– Aufrüstung Sicherheit Empfang Haus der Begegnung	18 TCHF
– Ersatz Heizungssteuerung St. Franziskus	17 TCHF
– Aufrüstung Sicherheit Meeting-Box MCLI	16 TCHF

Der **Energieaufwand** im Verwaltungsvermögen war zum Zeitpunkt der Budgetierung aufgrund der Energiekrise schwierig einzuschätzen. Erfreulicherweise fielen die Heizkosten mit 475 TCHF 5,7 % unter diejenigen des Vorjahres. Die Elektrizitätskosten liegen zwar ein Fünftel höher als im 2023, betragen jedoch 64 TCHF weniger als antizipiert. Es besteht in Sachen Energiekosten kurzfristig wenig Handlungsspielraum. Die eigene Energieversorgung dank PV-Anlagen ist in der 2024 Rechnung noch nicht spürbar.

Bei den Honoraren für externe Planungen (Konto 3131) wurden für Architekten- und Planungsarbeiten 49 TCHF mehr ausgegeben als geplant. Die vielen Bauprojekte konnten dank externer Hilfe ohne grössere Verzögerungen vorangetrieben werden⁵. Bei den übrigen Honoraren wurden die geplanten Kosten um 233 TCHF unterschritten (-47,8 %). Einerseits wurde das grosszügig geplante Jubiläum «225 Jahre katholische Kirche Bern» weniger kostspielig gestaltet, andererseits ergaben sich Verzögerungen bei Projekten der digitalen Transformation und bei den Erlassanpassungen.

Die **Angebote der Kirchen (SG 3198)**, die aus den Kirchgemeindebeiträgen finanziert werden, sanken gegenüber dem Vorjahr leicht (5,4 %) auf 268 TCHF.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Ohne grosse Bauprojekte sind die jährlichen Abschreibungen im Verhältnis zu den aktivierbaren wertsteigernden Sanierungsarbeiten an den Gebäuden im Verwaltungsvermögen leicht steigend (+5,9 %).

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand (SG 34) beinhaltet alle Aufwendungen betreffend das Vermögen zu Anlagezwecken. Beim Liegenschaftsaufwand im Finanzvermögen fallen die Unterhaltskosten um 40 TCHF höher aus als im Vorjahr. Sie liegen jedoch im langjährigen Durchschnitt. Die Energiekosten des Winters 2023/2024 spielen eine untergeordnete Rolle.

Da die GKG zurzeit nicht fremdfinanziert ist, handelt es sich hier um die Kosten für Finanzanlagen (Wertschriften) und Liegenschaften im Finanzvermögen. Der entsprechende Ertrag ist in SG 44 ausgewiesen. In der nachstehenden Tabelle werden die Netto-Erträge dargestellt.

⁴ Darunter der grösste von TCHF 140 für eine PV-Anlage am Frohbergweg 4 und weitere sechs Nachkredite für TCHF 44, die im Dezember 2024 gesprochen wurden.

⁵ Aufgrund des guten Jahresergebnisses wurde auf die vorgesehene Entnahme aus dem Planungsfonds verzichtet.

Liegenschaftenertrag FV	RG 2024	BU 2024	Abw.	RG 2023
Liegenschaftenaufwand				
Finanzvermögen	- 390 314	- 396 000	5 686	- 350 290
Liegenschaftenertrag FV	1 635 305	1 507 000	128 305	1 615 601
Liegenschaftenertrag FV	1 244 992	1 111 000	133 992	1 265 311
Ergebnis Finanzanlagen				
Realisierte Kursverluste	- 56 034	0	- 56 034	0
Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	- 41 125	- 6 500	- 34 625	- 5 510
Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	- 178 813	0	- 178 813	0
Realisierte Gewinne FV	13 809	0	13 809	0
Beteiligungsertrag FV	10 230	0	10 230	0
Marktwertanpassungen Wertschriften FV	459 864	0	459 864	381 382
Ergebnis Finanzanlagen	207 931	- 6 500	214 431	375 872
Ergebnis Finanzvermögen	1 452 922	1 104 500	348 422	1 641 183

Abb. 1a

Die **Wertberichtigung** von 3,5 Mio. CHF zu dem gemäss Rechnungslegung vorgegebenen Buchwert der neu erworbenen Wohnliegenschaft (s. Erklärungen auf Seite 7) ist ebenfalls Bestandteil des Finanzaufwandes.

Transferaufwand

Die Entschädigungen an das Gemeinwesen (Steuerverwaltung des Kantons Bern, Landeskirche) konnten trotz komplizierten Berechnungsmechanismen beim Steuerinkasso gut budgetiert werden.

Im Herbst 2023 hat sich der Kirchgemeinderat Guthirt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeleitung und in Rücksprache mit der Pastoralraumleitung und der GKG dazu entschlossen, den Standort Ittigen aufzugeben und die Räumlichkeiten im Ökumenischen Zentrum Ittigen Ende Juli 2024 an die GKG zurückzugeben. Der Verkauf des 50 % Miteigentumsanteils an die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Ittigen erfolgte knapp vor Jahresende. Die Schlussrechnung 2024 für den Liegenschaftsunterhalt ist noch ausstehend und wurde nicht abgegrenzt, was den Minderaufwand von 92 TCHF bei den Beiträgen an andere Gemeinden (SG 3632) begründet.

Bei den Fachstellen konnten deutlich mehr Vorhaben als im Vorjahr realisiert werden (+33,7 %), unter anderem die Feierlichkeiten und Veranstaltungen zum Jubiläum «225 Jahre Katholische Kirche Bern». Dafür budgetiert waren zusätzliche 64 TCHF.

Bei der Unterstützung von sozialen Organisationen (SG 3636) ist Folgendes zu vermerken:

- Mit 172 TCHF wurden für die Berufsintegration Bärner Härz 38 TCHF weniger als budgetiert ausgegeben. Diese Projektbeteiligungen werden im Laufe von 2025 nachgeholt, sodass erwartungsgemäss am Ende der Projektlaufzeit der vorgesehene Gesamtbetrag investiert sein wird.
- Die verschiedenen Massnahmen des Ukraine Nothilfepakets belaufen sich 2024 auf 168 TCHF; die entsprechende Rückstellung wurde aufgelöst, so dass diese Position erfolgsneutral wirkt.
- Die Kirchgemeinden haben zusammen Unterstützungsbeiträge von 195 TCHF ins In- und Ausland weitergegeben, 2,7 Mal mehr als im Vorjahr.
- Bei den mit der evangelisch-reformierten GKG «gemeinsam finanzierten Projekten» konnten im zweiten Jahr der Vereinbarung nicht alle vorgesehenen Mittel zweckmässig verteilt werden, weshalb ein Teil des Budgets nicht beansprucht wurde.
- In Dezember 2024 hat der KKR ein Nothilfepaket für Christen im Nahen Osten von insgesamt 250 TCHF gesprochen. Davon wurden 75 TCHF noch im Jahr 2024 überwiesen. Die restlichen 175 TCHF wurden für Projekte in Syrien, Palästina, Libanon und Gaza reserviert und in der ersten Jahreshälfte 2025, zu Lasten Rechnung 2025, überwiesen.

Die Abnahme um 98 TCHF bei den Kollektenweiterleitungen (SG 3638) ist stichtagbedingt (Jahresende). Die Kollekteneinnahmen sind um 1,5 % gestiegen.

Die Kommission für Entwicklung und Missionen (KEM, SG 3638) hat im Jahr 2024 Auslandprojekte mit 590 TCHF unterstützt. Der Fonds wurde am Jahresende mit einer Gesamteinlage von 650 TCHF wieder aufgestockt.

Ausserordentlicher Aufwand

Rund 70 % der Bewertungsgewinne auf den Wertschriftenanlagen, 200 TCHF, wurden der Schwankungsreserve Finanzvermögen zugewiesen.

Die Einlagen in die Vorfinanzierungen des Eigenkapitals von 981 TCHF (in SG 3893) entsprechen den reglementarischen Zuweisungen an die Kirchgemeinden (Kirchgemeindebeitrag). Infolge der Entflechtung der Buchhaltung (s. Seite 7) entfallen die erfolgsneutralen Einlagen bzw. Entnahmen von 1,5 Mio. CHF.

Aufgrund des Jahresergebnisses konnten zusätzliche ausserordentliche Abschreibungen in der Höhe der Netto-Investitionen des Jahres von 686 TCHF getätigt werden⁶. Aufgrund des budgetierten Defizites waren keine zusätzlichen Abschreibungen vorgesehen.

Ertrag

Fiskalertrag

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen, die über die Jahre sehr konstant sind, fallen 2,1% tiefer aus als budgetiert und liegen 5,2 % unter dem Vorjahreswert. Die Senkung des Steuerfusses von 0,197 auf 0,190 entspricht dem erwarteten Rückgang der Einnahmen um 3,6 %. Das Pro-Kopf-Einkommen ist nach Berücksichtigung der Steuersenkung quasi gleichgeblieben. Die überdurchschnittlich vielen Mitgliederaustritte im letzten Quartal 2023⁷ wurden bei der Budgetierung nicht vorausgesehen.

Mit 8,4 Mio. CHF übertrafen die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen diejenigen des Vorjahres um 29 %. Die Budgetierung dieser stark schwankenden Einnahmen – 6,0 Mio. CHF – basierte auf Vergangenheitswerten. Eine Analyse der langjährigen Entwicklung der Steuereinnahmen befindet sich bei den Auswertungen auf Seite 28.

Die Anteile an der direkten Bundessteuer STAF (SG 4600) können in der Zwischenzeit ziemlich präzise budgetiert werden (1,6 % Mehrertrag).

Verschiedene Erträge

Der **übrige Ertrag** wurde 2023 von einmaligen buchhalterischen Operationen (Auflösung der Rückstellung Ukraine-Million und Gewinnüberführung des Gewinns von Froberg zentral wohnen) geprägt. 2024 weist keine solchen Besonderheiten auf.

Unter **Finanzerträge** versteht HRM2 Erträge, die mit dem Finanzvermögen generiert werden: Erträge aus den Finanz- und Sachanlagen, also aus Wertschriften und Liegenschaften im Finanzvermögen. Eine Übersicht des Netto-Ertrags des Finanzvermögens befindet sich unter dem Titel Finanzaufwand auf Seite 10. Der Rückgang bei den Zinserträgen gegenüber dem Vorjahr (-12 %) hängt mit dem Anlegen von flüssigen Mitteln in Wertschriften zusammen. Aufgrund des guten Börsenjahres 2024 konnten Bewertungserfolge in den Wertschriften im Finanzvermögen verbucht werden. Die Rentabilität von Wertschriftenanlagen sollte über eine längere Zeit beurteilt werden, weil kurzfristige Schwankungen oft keine zuverlässigen Indikatoren für die langfristige Rentabilität sind. Langfristige Betrachtungszeiträume ermöglichen eine genauere Einschätzung der Stabilität und des Potenzials von Wertschrifteninvestitionen.

Die **Mieterträge** im Verwaltungsvermögen fielen um 8,8 % höher aus als budgetiert. Dies reflektiert die Tatsache, dass die von ukrainischen Schutzsuchenden bewohnten Dienstwohnungen wieder vermehrt

⁶ Detaillierte Berechnung auf Seite 33.

⁷ Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Missbrauchsstudie erreichten die Mitgliederaustritte 4,5 % in 2023. Die Tendenz hat sich in 2024 mit 1,9 % Austritten «normalisiert».

zum vollen Marktwert vermietet sind. Ab 2024 wird der Mietzinsausfall für diese Wohnungen dem Nothilfepaket Ukraine belastet⁸.

Der Anteil der GKG am **Ökumenischen Zentrum Ittigen** musste anlässlich des Verkaufs vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen umgewidmet werden. Buchhalterisch war der Bau des Zentrums abgeschrieben. Der Verkauf des Anteils der GKG am **Ökumenischen Zentrum Ittigen** zu einem Verkaufspreis von 1'939 TCHF führt nach einem Wertabzug von 117 TCHF für eine bevorstehende Lüftungssanierung zu einem Finanzerfolg von 1'822 TCHF.

Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Fonds und Reserven

Die Entnahmen aus der Spezialfinanzierung für Liegenschaftsunterhalt (SG 4510) sind im zweiten Jahr infolge mit 73 TCHF unterdurchschnittlich tief. In den nächsten Jahren sind grössere Sanierungen geplant.

Die Entnahmen bei den Kirchgemeindebeiträgen übersteigen die Einlagen, was sich in einem Kapitalabbau von 232 TCHF widerspiegelt.

Die Entnahmen aus den Fonds und Spezialfinanzierungen für soziale Zwecke setzen sich zusammen aus:

– Bärner Härz Berufsintegration	240 TCHF
– Bärner Härz Ukraine	239 TCHF
– Fonds für diakonische und pastorale Projekte	198 TCHF
– Fonds Entwicklung und Missionen	91 TCHF
– Fonds für Ausbildungsbeiträge	1 TCHF

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung enthält Investitionen in fünf Liegenschaften des Verwaltungsvermögens sowie die planmässigen Rückzahlungen auf dem ans Pfadiheim Grauholz gewährten Darlehen.

Investitionen im Jahr 2024

In den Gebäuden des Verwaltungsvermögens wurden insgesamt 1,8 Mio. CHF in aktivierbare Renovationen, Neubauten und PV-Anlagen investiert. Geplant waren Arbeiten für 2,7 Mio. CHF.

Ursprünglich Ende 2023 vorgesehen, wurde der Neubau des Pfarreizentrums St. Franziskus im Jahr 2024 erfolgreich abgeschlossen. Die geplante Innensanierung der Kirche St. Franziskus wurde auf 2025 verschoben. Die Audio- und Lichtanlagen der Dreifaltigkeitskirche konnten mit 86 TCHF weniger als im Kostenvoranschlag vorgesehen realisiert werden. In St. Marien starteten die Projektierungsarbeiten für die umfassende Erneuerung der Kirchenlüftung in November, die Umsetzung erfolgt im 2025.

Investitionen 2024 in CHF	Rechnung 2024	Geplant 2024
Dreifaltigkeit, Steuerungsanlage Audio/Beleuchtung Kirche	454 981	540 000
Solaranlagen auf Gebäuden VV (St. Josef, Guthirt)	454 199	300 000
Ökumenisches Zentrum Kehrsatz, Gesamtsanierung	293 329	300 000
MCLE, Innensanierung Kirche	285 328	290 000
St. Franziskus, Neubau Pfarreizentrum (Saldo aus 2023)	291 868	
Auf 2025 verschobene Projekte		1 250 000
Total	1 779 705	2 680 000

⁸ Entsprechend der Botschaft zum ukrainischen Nothilfepaket von 27. April 2022, wurde dieser Ausfall von ca. 110 TCHF für 2022 und 2023 nicht budgetiert. Mit einem längerfristigen Ausfall wurde nicht gerechnet.

Motion Godel «PV-Anlagen auf den Kirchendächern»

In der Berichterstattung vom 23. November 2022 wurde dem GKR eine Massnahmenplanung 2023 – 2025 zur Motion Godel «PV-Anlagen auf den Kirchendächern» für gesamthaft ca. 800 TCHF präsentiert. Nach der ersten Phase der Projektierung und der Optimierung bestehender Anlagen im Finanzvermögen im Jahr 2023, konnten 2024 die ersten neuen Anlagen auf Gebäuden im Verwaltungsvermögen installiert werden. Der Investitionsverzug von 2023 wurde wettgemacht.

PV-Anlagen	Realisiert	Plan
2023 (Optimierungen und Projektierungen)	80 000	220 000
2024 (St. Josef, Guthirt)	454 199	300 000
Total	534 199	520 000

PV-Anlagen sind auch auf Immobilien im Finanzvermögen vorgesehen. Für die Installation am Frohbergweg ist die Planung erfolgt, die Ausführung für ca. 140 TCHF wird 2025 anschliessend an die Sanierung der Elektro-Hauptverteilung realisiert. Weiter haben die Arbeiten für eine PV-Anlage auf dem Mehrfamilienhaus in Leimern, Schwarzenburg begonnen.

Postulat Geiser «CO2-Absenkungspfad»

Am 24. November 2024 hat der Grosse Kirchenrat das Postulat Geiser abgelehnt und zur Kenntnis genommen, dass der Kleine Kirchenrat die Einhaltung des Netto-Null-Klimaziels 2050 anstrebt und dazu einen Massnahmenplan mit Fokus auf die Immobilien der Gesamtkirchgemeinde erarbeiten wird. Auf 2024 entfallen noch keine Aufwendungen in diesem Zusammenhang.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick

Übersicht (Eckdaten HRM2)

In CHF	SG	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	2990	436'878	- 781'000	402 553
Steuerertrag natürliche Personen	400	19 230 365	19 650 000	20 281 918
Steuerertrag juristische Personen	401	8 376 321	6 000 000	6 494 955
Nettoinvestitionen		1 716 392	2 680 000	3 178 506
Bestand Finanzvermögen	10	60 254 917	-	60 653 476
Bestand Verwaltungsvermögen	14	23 390 380	-	22 704 801
Fremdkapital	20	6 366 080	-	7 968 837
Eigenkapital inkl. Jahresergebnis	29	77 279 217	-	75 389 440
Reserven	294	20 742 829	-	20 057 250
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	2999	42 205 248	-	41 802 695

Tabelle 2 - Eckdaten HRM2

Selbstfinanzierung

in CHF	SG	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ergebnis Gesamthaushalt	90	436 878	- 781 000	402 553
Abschreibung Verwaltungsvermögen	33 +	1 030 814	1 023 000	975 210
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35 +	655 335	582 000	599 883
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45 -	- 75 135	- 122 000	- 86 838
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364 +	-	-	-
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365 +	-	-	-
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366 +	-	-	-
Zusätzliche Abschreibungen	383 +	200 000	-	381 382
Einlagen in das Eigenkapital	389 +	1 666 839	2 481 500	4 655 058
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489 -	-1 981 305	-2 681 500	-2 644 882
Aufwertung Verwaltungsvermögen	4490 -	-	-	-
SELBSTFINANZIERUNG		1 933 427	2 064 000	4 282 368
Nettoinvestitionen				
Investitionsausgaben	690 +	1 779 762	2 680 000	3 190 806
Investitionseinnahmen	590 -	- 63 369	-	- 12 300
NETTOINVESTITIONEN		1 716 392	2 680 000	3 178 506
FINANZIERUNGSERGEBNIS		217 035	- 616 000	1 103 862

Tabelle 3 - Selbstfinanzierung

Die laufenden Aufwände und die Investitionstätigkeit konnten durch die Jahreserträge vollständig finanziert werden. Dank den guten Steuererträgen und der geringeren Investitionstätigkeit, ist die für 2024 budgetierte Unterfinanzierung nicht eingetroffen.

Gestufte Erfolgsrechnung

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
SG Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	13 702 087	14 264 000	13 209 854
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 856 939	6 506 500	6 509 454
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 030 814	1 023 000	975 210
35 Einlagen in Fonds und SF	655 335	582 000	599 883
36 Transferaufwand	8 455 192	7 686 000	7 846 408
37 Durchlaufende Beiträge	3 970	6 000	4 842
Total Betrieblicher Aufwand	29 704 337	30 067 500	29 145 652
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	27 606 686	25 650 000	26 776 873
41 Regalien und Konzessionen	-	-	-
42 Entgelte	317 050	291 000	434 566
43 Verschiedene Erträge	18 363	0	642 209
45 Entnahmen aus Fonds und SF	75 135	122 000	86 838
46 Transferertrag	1 428 344	1 190 000	1 481 124
47 Durchlaufende Beiträge	3 970	6 000	4 842
Total Betrieblicher Ertrag	29 449 547	27 259 000	29 426 452
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	- 254 790	-2 808 500	280 800
34 Finanzaufwand	4 265 519	456 000	474 202
44 Finanzertrag	4 842 721	2 283 500	2 845 629
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	577 203	1 827 500	2 371 428
OPERATIVES ERGEBNIS	322 413	- 981 000	2 652 228
38 Ausserordentlicher Aufwand	1 866 839	2 481 500	5 036 440
48 Ausserordentlicher Ertrag	1 981 305	2 681 500	2 786 766
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	114 466	200 000	-2 249 675
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	436 878	-781'000	402 553

Tabelle 4 – Gestufte Erfolgsrechnung

Die betrieblichen Tätigkeiten, die auch die sozialen Unterstützungen enthalten, sind zu 99 % selbsttragend. Die Nettoerträge aus dem Finanzvermögen von 577 TCHF ergänzen die Finanzierung. Darin sind auch die Liegenschaftskäufe und -verkäufe enthalten. Das ausserordentliche Ergebnis ergibt sich aus nicht vorhersehbaren oder nicht steuerbaren Ereignissen.

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2024	31.12.2023
FINANZVERMÖGEN		
100 Flüssige Mittel u. kurzfr. Geldanlagen	2 974 032	3 164 291
101 Forderungen	10 839 647	9 984 880
102 Kurzfristige Finanzanlagen	400 000	7'500'000.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	257 281	111 569
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-
107 Finanzanlagen	9 543 515	6 579 851
108 Sachanlagen Finanzvermögen	36 240 442	33 312 885
109 Forderungen gegenüber SF und Fonds	-	-
TOTAL FINANZVERMÖGEN	60 254 917	60 653 476
VERWALTUNGSVERMÖGEN		
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	22 301 380	21 610 801
142 Immaterielle Anlagen	-	-
144 Darlehen	1 089 000	1 094 000
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	-	-
146 Investitionsbeiträge	-	-
TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	23 390 380	22 704 801
AKTIVEN	83 645 297	83 358 277

Tabelle 5a – Bilanz Aktiven

PASSIVEN	31.12.2024	31.12.2023
FREMDKAPITAL		
Kurzfristiges Fremdkapital		
200 Laufende Verbindlichkeiten	2 834 570	3 699 586
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
204 Passive Rechnungsabgrenzung	19 064	9 563
205 Kurzfristige Rückstellungen	745 063	737 900
Total kurzfristiges Fremdkapital	3 598 697	4 447 049
Langfristiges Fremdkapital		
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten		846 700
208 Langfristige Rückstellungen	-	-
209 Fonds	2 767 382	2 675 088
Total langfristiges Fremdkapital	2 767 382	3 521 788
TOTAL FREMDKAPITAL	6 366 080	7 968 837
EIGENKAPITAL		
Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber		
290 SFs	4 770 881	4 190 681
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	-
293 Vorfinanzierungen	5 787 999	5 800 879
294 Reserven	20 742 829	20 057 250
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	3 335 382	3 135 382
299 Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	42 205 248	41 802 695
Ertragsüberschuss	436 878	402 553
TOTAL EIGENKAPITAL	77 279 217	75 389 440
PASSIVEN	83 645 297	83 358 277

Tabelle 5b – Bilanz Passiven

Funktionen

Die Darstellung der finanziellen Flüsse nach Funktionen, sprich nach Aufgabenbereichen der öffentlichen Hand, zeigen die erbrachten gesamtgesellschaftlichen Leistungen. Unter Kultus sind nebst Gottesdiensten auch Aufwendungen für religiöse Zwecke wie Pfarrei- und Studentenseelsorge, Sakristanendienst, Pfarrballt-Abonnemente sowie Beiträge an die Landeskirche und an die christliche Buchhandlung «Voirol» und weiteres summiert. Bei der Bildung handelt es sich hauptsächlich um den Religionsunterricht und Mitarbeiterweiterbildungen.

Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Nr.	Infrastruktur	Organisation	Kultus	Bildung	Soziales	Kultur	Finanzen und Steuern
Aufwand								
Personalaufwand	30	1 592 026	5 061 324	2 718 434	982 771	2 786 810	560 722	-
Sach- und übriger Betriebsaufwand	31	3 435 432	585 482	1 475 518	43 101	63 028	2 179	252 199
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	1 030 814	-	-	-	-	-	-
Finanzaufwand	34	3 937 758	301 039	-	-	-	-	26 722
Einlagen in Fonds/Spezialfinanz.	35	588 301	-	67 034	-	-	-	-
Transferaufwand	36	177 328	100 342	2 939 923	-	4 653 787	46 974	536 838
Durchlaufende Beiträge	37	-	-	-	-	3 970	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	38	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Aufwand	39	-	-	-	-	-	-	-
Total Aufwand		10 761 658	6 048 188	7 200 910	1 025 872	7 507 594	609 875	815 759
Ertrag								
Fiskalertrag	40	-	-	-	-	-	-	27 606 686
Entgelte	42	122 700	1 400	158 211	-	34 738	-	-
Übrige Erträge	43	18 363	-	-	-	-	-	-
Finanzertrag	44	4 107 726	549 762	57 727	-	-	-	127 506
Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanz.	45	72 499	-	2 636	-	-	-	-
Transferertrag	46	-	-	826 143	-	63 830	-	538 371
Durchlaufende Beiträge	47	-	-	-	-	3 970	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	48	-	-	-	-	-	-	-
Interne Verrechnungen	49	-	-	-	-	-	-	-
Total Ertrag		4 321 288	551 162	1 044 717	-	102 538	-	28 272 563

Tabelle 6 – ER nach Funktionen

Funktionen im Verhältnis zum Fiskalertrag

Nettoaufwand Funktionen	Infrastruktur	Organisation	Kultus	Bildung	Soziales	Kultur
Nettoaufwand Funktionen	6 440 370	5 497 026	6 156 193	1 025 872	7 405 057	609 875
Anteil in % von Fiskalertrag netto	23.5%	20.0%	22.4%	3.7%	27.0%	2.2%

Tabelle 7 – Funktionen in % zum Netto-Fiskalertrag

Der Netto-Fiskalertrag beträgt CHF 27'456'804, davon stammen CHF 8'376'321 von den juristischen Personen (30,5 %). Allein die Aufwände für Soziales und Bildung übertreffen diesen Betrag. Die negative Zweckbindung⁹ ist somit auf Ebene GKG gegeben.

Entwicklung des Aufwandes nach Funktionen

in TCHF	2020	2021	2022	2023	2024
Soziales	8 063	7 025	7 974	6 645	7 405
Organisation	4 403	4 635	5 283	5 420	5 497
Infrastruktur	4 669	1 801	8 215	4 219	6 440
Kultus	5 234	5 143	5 059	5 863	6 156
Bildung	1 104	1 153	1 197	1 140	1 026
Kultur	568	582	590	600	610
Total	11 575	8 679	15 061	11 822	14 232

Tabelle 8 – Entwicklung des Aufwands nach Funktionen

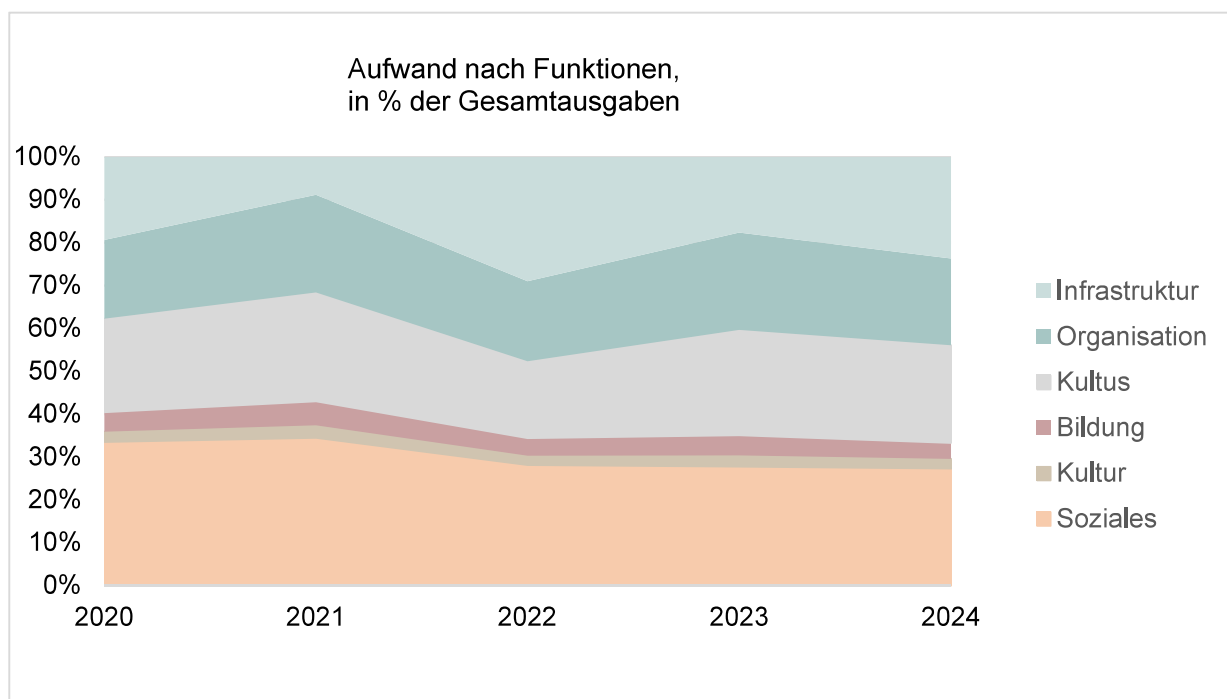


Abb. 8a – Entwicklung des Aufwands nach Funktionen

Im Bereich Soziales fallen die Corona- und Ukraine-Million in 2020 bzw. 2022 auf. Die grossen Schwankungen bei der Infrastruktur sind insbesondere auf buchmässige Auf- bzw. Abwertungen der Liegenschaften im Finanzvermögen zurückzuführen.

⁹ Die Verordnung über die bernischen Landeskirchen verlangt, dass die Ausgaben für kultische Zwecke nicht mit den Steuererträgen der juristischen Personen finanziert werden dürfen. Dies wird negative Zweckbindung genannt.

Investitionsrechnung nach Funktionen

	JR 2024	BU 2024	JR 2023
AUSGABEN			
50 Sachanlagen	1 779 762	2 680 000	3 190 806
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge			
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
5 TOTAL AUSGABEN	1 779 762	2 680 000	3 190 806
EINNAHMEN			
Übertrag von Sachanlagen in das			
60 Finanzvermögen			
61 Rückerstattungen			
62 Abgang immaterielle Anlagen			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	- 58 369		
64 Rückzahlung von Darlehen	- 5 000		- 12 300
65 Übertrag von Beteiligungen			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
6 TOTAL EINNAHMEN	- 63 369		- 12 300
59 Übertrag an Bilanz Einnahmen	63 369.40		12 300.00
69 Übertrag an Bilanz Ausgaben	-1 779 762	-2 680 000	-3 190 806
NETTOINVESTITIONEN	1 716 392	2 680 000	3 178 506

Tabelle 9 – Investitionsrechnung

Sachgruppen

Die Sachgruppen zeigen die Natur der finanziellen Flüsse, also was mit diesen Mitteln angeschafft wurde oder woher die Mittel kommen.

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
AUFWAND				
30	Personalaufwand	13 702 087	14 264 000	13 209 854
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 856 939	6 506 500	6 509 454
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 030 814	1 023 000	975 210
34	Finanzaufwand	4 265 519	456 000	474 202
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	655 335	582 000	599 883
36	Transferaufwand	8 455 192	7 686 000	7 846 408
37	Durchlaufende Beiträge	3 970	6 000	4 842
38	Ausserordentlicher Aufwand	1 866 839	2 481 500	5 036 440
39	Interne Verrechnungen	325 289	295 000	296 909
3	TOTAL AUFWAND	36 161 984	33 300 000	34 953 203
ERTRAG				
40	Fiskalertrag	27 606 686	25 650 000	26 776 873
41	Regalien und Konzessionen	-	-	-
42	Entgelte	317 050	291 000	434 566
43	Verschiedene Erträge	18 363	0	642 209
44	Finanzertrag	4 842 721	2 283 500	2 845 629
45	Entnahmen aus Fonds & Spezialfinanzierungen	75 135	122 000	86 838
46	Transferertrag	1 428 344	1 190 000	1 481 124
47	Durchlaufende Beiträge	3 970	6 000	4 842
48	Ausserordentlicher Ertrag	1 981 305	2 681 500	2 786 766
49	Interne Verrechnungen	325 289	295 000	296 909
4	TOTAL ERTRAG	36 598 862	32 519 000	35 355 756
ABSCHLUSS				
9	GESAMTHAUSHALT	436 878	- 781 000	402 553

Tabelle 10 – ER Sachgruppen

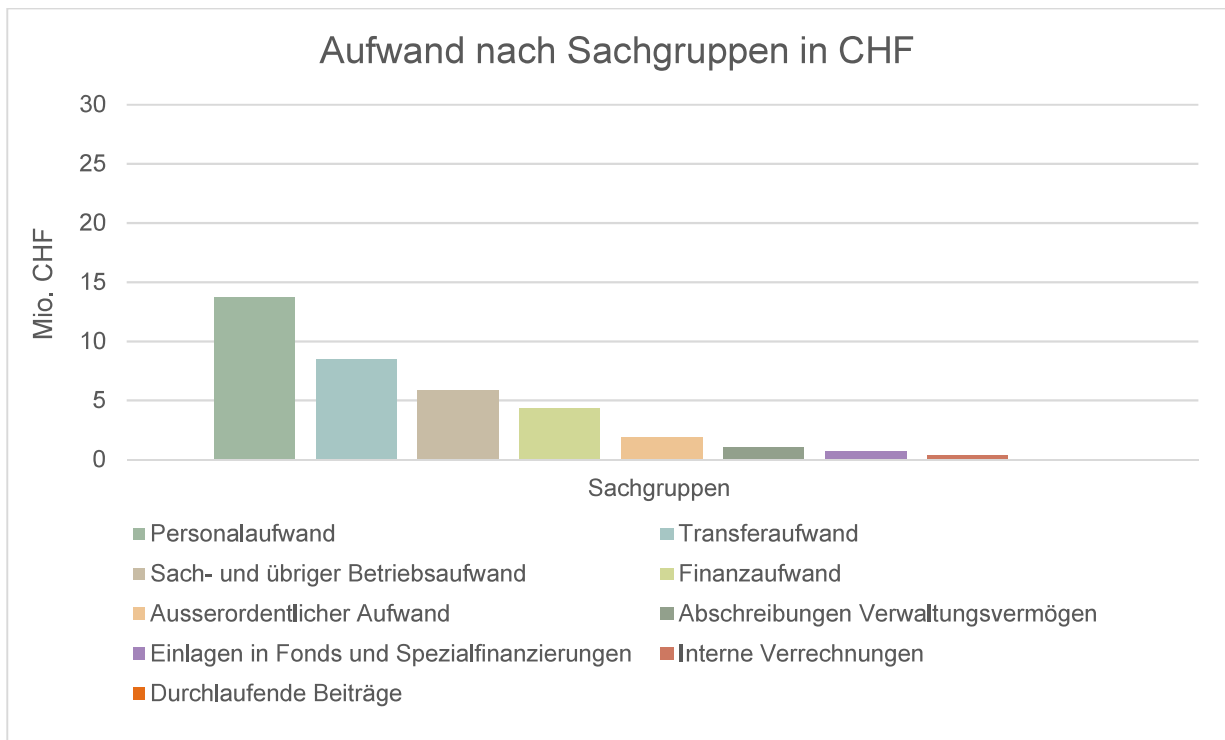


Abb.11a – Aufwand nach Sachgruppen

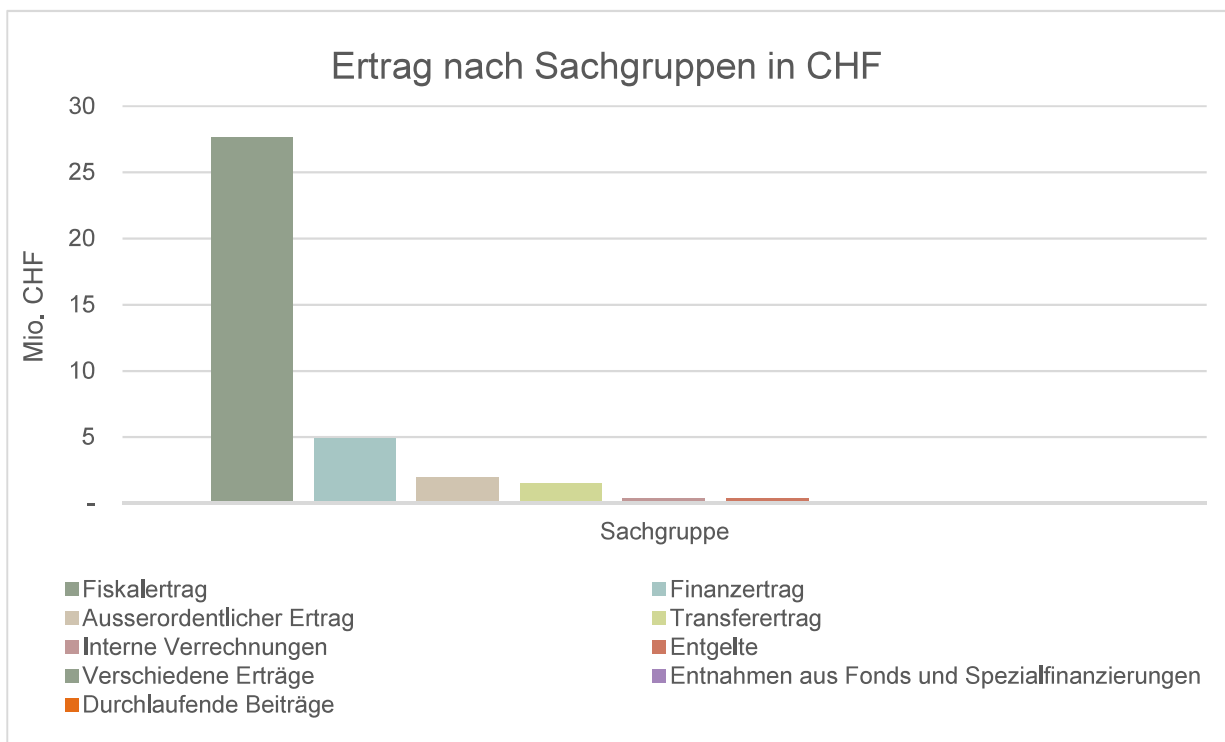


Abb.11b – Ertrag nach Sachgruppen

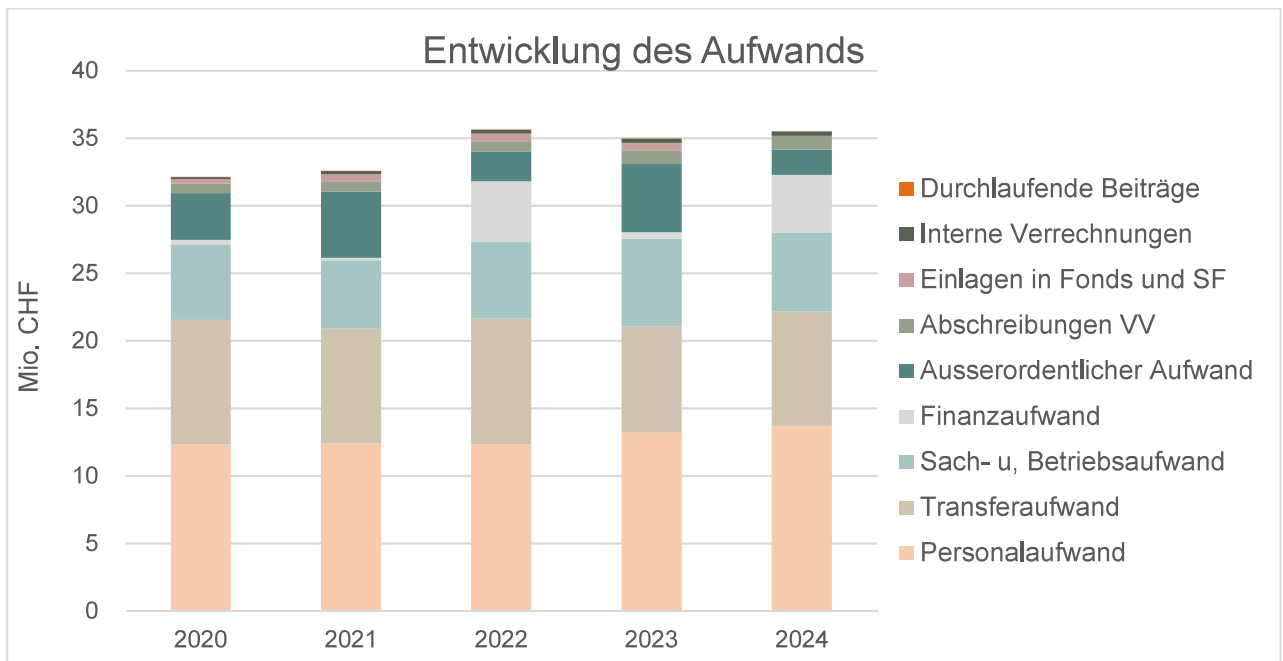


Abb.12 – Aufwandsentwicklung nach Sachgruppen

Der Anstieg der Personalkosten in den letzten fünf Jahren lässt sich auf die Schaffung neuer Stellen sowie den Inflationsausgleich bei den Löhnen zurückführen. Der Sachaufwand wurde in den Corona-Jahren wegen der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklung gedrosselt. Die sozialen Unterstützungen im Transferaufwand können dem Jahresergebnis entsprechend variieren und enthalten die Corona und Ukraine Million. Die Liegenschaftskäufe in den Jahren 2022 und 2024 führen aufgrund der konservativen Bewertungsvorgaben nach HRM2 zu Wertberichtigungen, welche im Finanzaufwand direkt ersichtlich sind.

Investitionsrechnung nach Sachgruppen

Die Investitionsrechnung nach Sachgruppen entspricht derjenigen auf Seite 21.

Auswertungen

Geldflussrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
Ertragsüberschuss / (-) Aufwandüberschuss	436 878	402 553
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 030 814	975 210
Abschreibungen Investitionsbeiträge	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	1 866 839	5 036 440
(-) Entnahmen aus dem Eigenkapital	-1 749 540	-2 602 940
Verluste aus Verkauf Finanzanlagen FV und Übertragung ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf	18 119	-
Verluste aus Verkauf Sachanlagen FV und Übertragung ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf	8 193	-
Wertberichtigungen Anlagen FV / (-) Wertberichtigungen Anlagen FV	1 444 393	- 381 382
(-) Zunahme/Abnahme Forderungen	- 870 387	- 885 435
(-) Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	- 145 712	190 491
(-) Abnahme/Zunahme Laufende Verbindlichkeiten	- 823 085	104 072
Zunahme/(-) Abnahme kurzfr. Rückstellungen	7 163	236 559
Zunahme/(-) Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	9 501	- 725 520
(-) Abnahme/Zunahme langfr. Rückstellungen	-	-
Zunahme/(-) Abnahme Spezialfinanzierungen im EK und Vorfinanzierungen	567 320	183 577
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1 800 496	2 533 625
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Zahlungen für Nettoinv. Sachanlagen + Immat. Anlagen+ Investitionsbeiträge VV	-1 764 649	-3 470 726
Einzahlung für Darlehen/Beteiligungen VV	5 000	12 300
(-) Kauf Sachanlagen FV	-6 510 684	-
Verkauf Sachanlagen FV	1 822 000	-
(-) Investitionen Sachanlagen FV	35 683	- 598 569
(-) Kauf kurzfristige Finanzanlagen FV	-10 900 000	-15 800 000
Verkauf kurzfristige Finanzanlagen FV	18 000 000	8 300 000
(-) Kauf langfristige Finanzanlagen FV	-9 659 886	- 212
Verkauf langfristige Finanzanlagen FV	6 872 541	2 250 003
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2 099 995	-9 307 203

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zunahme/ (-) Abnahme Kontokorrente mit Dritten	16 945	75 301
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-2 250 000
Zunahme/(-) Abnahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK	92 295	- 36 221
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	109 240	-2 210 920
<hr/>		
TOTAL GELDFLUSS	- 190 259	-8 984 498
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	3 164 291	12 148 790
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.	2 974 032	3 164 291

Table 13 – Cash flow calculation

Gegenüber dem Vorjahr sind weniger flüssige Mittel in kurzfristigen Verbindlichkeiten gebunden. Durch die ausstehenden Schlussrechnungen für den Neubau St. Franziskus per Ende 2023 waren diese besonders hoch. Wie bereits im Jahr 2023 ist der verhältnismässig hohe Kauf und Verkauf kurzfristiger Finanzanlagen (FV) im Bereich der Investitionstätigkeiten auf die mehrmalige unterjährige Anlage in Festgeldern zurückzuführen. Auch die Umlagerung von Finanzierungstätigkeiten zu Investitionstätigkeiten ist erkennbar.

Finanzkennzahlen nach HRM2

Kennzahl	2024	2023	2022	2021	2020	Kommentar / Interpretation
Nettoverschuldungsquotient ✓	-195.20%	-196.75%	-187.64%	-206.93%	-166.41%	keine Verschuldung (negativer Wert)
Selbstfinanzierungsgrad ✓	100.99%	122.73%	-16.36%	705.99%	260.67%	Sehr gut (>100%)
Zinsbelastungsanteil ✓	-0.46%	-0.67%	-0.25%	0.11%	-0.44%	Gut (<4% gut)
Bruttoverschuldungsanteil ✓	8.27%	13.80%	20.79%	16.83%	21.15%	Sehr gut (<50%)
Investitionsanteil ✓	5.87%	10.22%	8.22%	4.90%	8.47%	Kleine Investitionstätigkeit in 2024 (<10%)
Kapitaldienstanteil ✓	2.55%	2.29%	2.10%	2.14%	1.70%	Geringe Belastung (<5%). Mehr Abschreibungen VV
Nettoschuld in CHF / Mitglied ✓	-990.59	-950.30	-893.25	-928.36	-806.79	Nettovermögen (negativer Wert) pro Mitglied nimmt zu.
Selbstfinanzierungsanteil ✓	5.06%	11.84%	-1.17%	23.89%	17.46%	Geringer finanzieller Spielraum (0%-10%)
Nettozinsbelastungsanteil ✓	0.48%	-6.51%	10.61%	-13.39%	-4.49%	Sehr tiefe Belastung (<4%)
Eigenkapital pro Mitglied ✓	1 332.85	1 284.25	1182.98	1193.88	1061.31	Bilanzüberschuss/ Mitglied aufgrund Austritte steigend
Bilanzüberschussquotient ✓	154.46%	157.62%	151.23%	159.05%	132.30%	Verhältnis zum Steuerertrag. (> 75% = gut)

Tabelle 14 – Finanzkennzahlen

Der Selbstfinanzierungsgrad ist aufgrund der Investitionen im FV vorübergehend reduziert aber immer noch sehr hoch. Das Eigenkapital pro Mitglied ist aufgrund des Rückgangs der Anzahl Mitglieder gestiegen. Der Bilanzüberschussquotient zeigt, dass die GKG 1,5 Jahre ohne Steuereinnahmen den gleichen Haushalt aufrechterhalten könnte.

Zielgrößen der Finanzstrategie 2023 – 2030

Im März 2023 verabschiedete der Kleine Kirchenrat die «Finanzstrategie 2023 – 2030», im April 2023 wurde sie dem Grossen Kirchenrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Erreichungsgrad der einzelnen Ziele für das zweite Jahr sieht wie folgt aus:

Ziel	Zielgrösse	Ziele	Inter- ventions- grenzen	JR 2022	JR 2023	JR 2024	BU 2025	Beurteilung JR 2024	Entwicklung
1	Bilanz- überschuss	40-100%	20-120%	117.4%	120.7%	117.9%	128.0%		
2	Kirchensteuer- anlage	0.18 – 0.20	0.17-0.21	0.197	0.197	0.190	0.190		
3	Ausgaben Soziales	20-30%	15-35%	27.18%	24.75%	26.97%	27.74%		
4	Rendite Liegen- schaften FV	2-4 %	1-5%	2.35%	2.67%	2.28%	2.78%		
5	Werterhalt Liegensch. VV	>1%	<0.5%	1.37%	1.58%	1.66%	1.69%		
6	Geldanlagen	Nachhaltig + wertebasiert	Nicht	JA	JA	JA			

Tabelle 15 – Zielgrößen Finanzstrategie

Bei der Zielgrösse 1 «Bilanzüberschuss» ist die Rückführung innerhalb der Interventionsgrenze erreicht. In erster Linie führen die Steuersatzsenkung um 3,55 % ab dem Jahr 2024 sowie die Wertberichtigung auf der erworbenen Wohnliegenschaft zu diesem Ergebnis.

Die Zielgrösse 3 «Ausgaben Soziales» misst die Ausgaben im Verhältnis zu den Netto-Steuer-
einnahmen. Sie erhöht sich um 0,77 %. (s. auch Funktionen auf Seite 19). Ohne die unerwartet hohen
Steuereinnahmen bei den juristischen Personen wäre die obere Grenze erreicht worden.

Die Zielgrößen 4 und 5 wurden für 2024 exakter berechnet als für die Vorjahre.

Entwicklung der Steuereinnahmen (2014-2024)

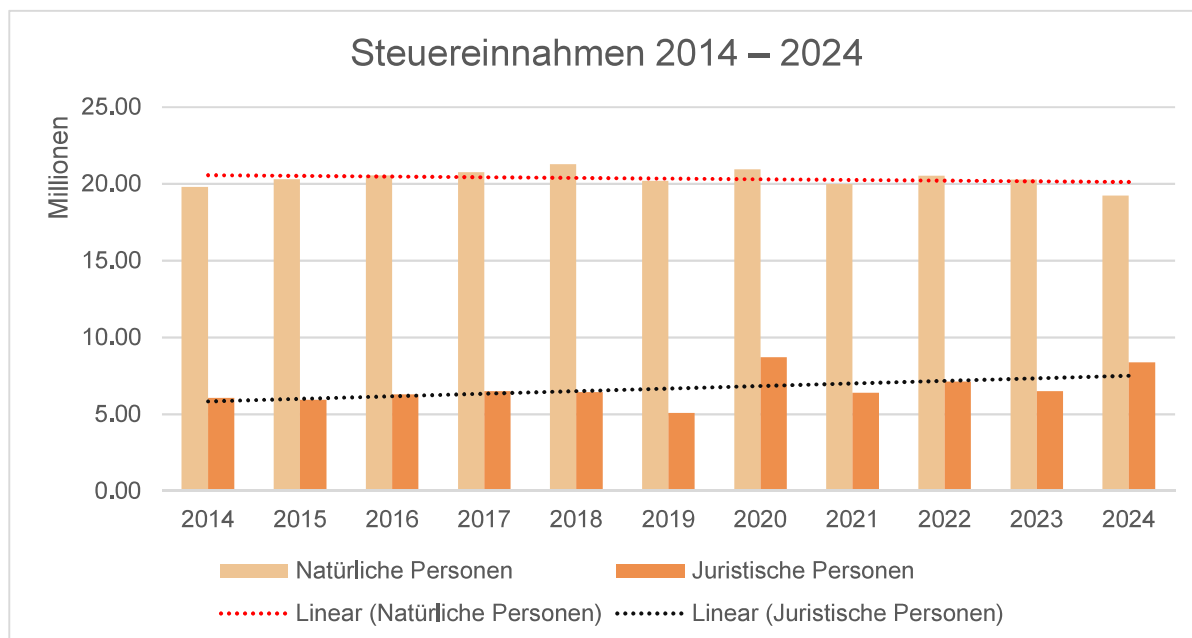


Abb. 16 – Steuereinnahmen Entwicklung 10 Jahre

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen (inkl. quellenbesteuerte Personen) waren in den letzten zehn Jahren sehr stabil, was die rote Trendlinie aufzeigt. Steuersenkung und Abnahme der Mitgliederanzahl im 2024 sind gut sichtbar. Die Steuereinnahmen von Unternehmen hingegen schwanken ab 2018 stärker. Eine steigende Tendenz (schwarze Trendlinie) ist jedoch klar erkennbar.

Genehmigung der Jahresrechnung

Antrag des Kleinen Kirchenrates

Gemäss Art. 71 GG (170.11) verabschiedet der Kleine Kirchenrat die Jahresrechnung 2024 der römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung:

Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	36'161'983.79
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	36'598'862.28
Ertragsüberschuss	CHF	436'878.49

Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	1'779'761.59
Einnahmen	CHF	63'369.40
Nettoinvestitionen	CHF	1'716'392.19

Nachkredite

Im Rechnungsjahr 2024 bedürfen keine Nachkredite eine Genehmigung im Kompetenzbereich des Grossen Kirchenrates.

Antrag

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 77'279'217.18.

Der Kleine Kirchenrat ersucht den Grossen Kirchenrat um Genehmigung der Jahresrechnung 2024.

Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung

Geschäftsführer



Alexander Stüssi

Leiterin Bereich Finanzen



Helen Coombs

Kleiner Kirchenrat

Präsident



Karl-Martin Wyss

Bern, 22. Mai 2025

Protokollführerin



Sabine Geiger

Bestätigungsbericht der Revisionsstelle



Bernstrasse 33
3052 Zollikofen

Tel. 031 910 23 23

www.schneider-treuhand.com
info@schneider-treuhand.com

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2024

an den Kleinen Kirchenrat der

Römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung, Bern bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 14. April 2025 beendet.

Verantwortung des Kleinen Kirchenrates

Der Kleine Kirchenrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Kleine Kirchenrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 mit Aktiven und Passiven von CHF 83'645'296.82 und einem Ertragsüberschuss von CHF 436'878.49 zu genehmigen.

Zollikofen, 24. April 2025

Die Revisionsstelle

Christof Schneider

Mitglied TREUHAND | SUISSE



Genehmigung durch den Grossen Kirchenrat

Der Grosse Kirchenrat hat die Jahresrechnung 2024 am 18. Juni 2025 gemäss Antrag des Kleinen Kirchenrates vom 22. Mai 2025 genehmigt.

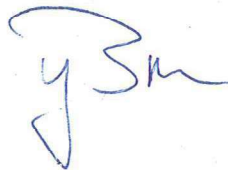
Römisch-katholische Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung
Grosser Kirchenrat

Präsident



Stephan Kessler

Protokollführerin



Yvonne Brun

Bern, 18. Juni 2025

Anhang

Regelwerk und Grundlagen der Jahresrechnung

Der Rechnungsabschluss der römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen erstellt worden.

- Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11)
- Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111)
- Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170.511)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab¹⁰.

Bewertung Finanzvermögen

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Folgende Bewertungsmethoden gemäss Anhang 1 GV wurden angewandt:

Bilanzkonto	Bewertungsmethode	Letztmalige Bewertung
1070 Aktien/Fonds	Börsenwert	31.12.2024
1071 Kassenobligationen / Darlehen	Kurswert	31.12.2024
1080 Bauland	Kapitalisierung des Baurechtzinses à 4.5 %	Einführung HRM2 per 1.1.2014. (keine Anpassung des Baurechtzinses)
1084 Gebäude	Amtlicher Wert x Faktor 1.4	Neubewertungen 2020-2022 (s. unterstehende Tabelle)

Abb. 17 – Bewertung Finanzvermögen

¹⁰ Auflistung dieser Ausnahmen unter www.be.ch/HRM2 > Rubrik Praxishilfen

Bewertung vom Bauland und der Liegenschaften im Einzelnen

	Alter Buchwert CHF	Verän-- derung CHF	Neuer Buchwert CHF	Letztmalige Bewertung
Bauland Köniz	1 105 890		1 105 890	Einf.HRM2 per 1.1.2014
Alpeneggstrasse 5, Bern	2 811 844		2 811 844	31.12.2021
Berchtoldstrasse 5, Bern ¹¹	-	2 963 240	2 963 240	01.01.2020
Burggässli 11, Belp	221 806		221 806	31.12.2021
Burgunderstrasse 110, Bern	4 125 940		4 125 940	31.12.2021
Dählhölzliweg 19, Bern	2 316 663	- 35 683	2 280 980	31.12.2020
Depotstrasse 12, Bern	1 518 580		1 518 580	31.12.2021
Feldeggstrasse 12, Köniz	2 355 500		2 355 500	31.12.2022
Fellerstrasse 54, Bern	409 500		409 500	31.12.2021
Haslerstrasse 6, Bern	3 533 880		3 533 880	31.12.2022
Jegenstorf, Quartierweg 1	3 900 964		3 900 964	31.12.2021
Leimern 26, Schwarzenburg	2 376 640		2 376 640	31.12.2022
Meisenweg 15, Bern	4 161 850		4 161 850	31.12.2021
Münchenbuchsee, Autoeinstellplätze	64 386		64 386	01.01.2014
Myrtenweg 12, Bern	935 340		935 340	31.12.2021
Rainmattstrasse 16, Bern	1 453 200		1 453 200	31.12.2021
Seidenweg 3, Bern	3 017 140		3 017 140	31.12.2021
Total Liegenschaften FV	33 203 233	2 927 557	36 130 790	

Abb. 19 – Bewertung Liegenschaften VV

Bewertung Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte im VV werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nach der Nettomethode bilanziert. Die Abschreibung des Verwaltungsvermögens erfolgt planmässig linear über die Nutzungsdauer. Die geltenden Anlagekategorien und Nutzungsdauern sind im Anhang 2 GV umschrieben. Das AGR gibt sie für kirchliche Vermögenswerte wie folgt vor:

- Kirche 40 Jahre
- Pfarrhaus 40 Jahre
- Kirchgemeindehaus 25 Jahre
- Orgel 10 Jahre

Investitionen in Liegenschaften des Verwaltungsvermögens werden bei Inbetriebnahme aktiviert und ab diesem Zeitpunkt abgeschrieben. Anpassungen an den Anlagekosten/Korrekturen können auch in den zwei Folgejahren noch berücksichtigt werden.

¹¹ Kauf im Dezember 2024

Berechnungsgrundlage der zusätzlichen Abschreibungen

Die Einlage in die finanzpolitischen Reserven berechnet sich wie folgt:

Netto-Investitionen	CHF
Aktivierete Ausgaben	1 779 762
Passivierete Einnahmen	-63 369
Nettoinvestitionen	1 716 392
Ordentliche Abschreibungen	1 030 814
Mögliche Zusätzliche Abschreibungen	685 578
Jahresergebnis	
Bilanzüberschuss	1 122 457
Zusätzliche Abschreibungen	
Kleinste Wert zw. Jahresergebnis und mögl. Abschreibungen	685 578
Finanzpolitische Reserven	
Stand per 31.12.2023	20 057 250
Einlage 2024	685 578
Stand per 31.12.2024	20 742 828

Abb. 21 – Berechnung finanzpolitische Abschreibungen

Aktivierungsgrenzen

Der Kleine Kirchenrat kann einzelne Investitionen der Erfolgsrechnung belasten, wenn die Aktivierungsgrenze nicht überschritten wird. Gemäss Art. 79a Abs. 2 Gemeindeverordnung (GV; BSG 170.111) liegt die maximale Aktivierungsgrenze für den allgemeinen Haushalt für eine Körperschaft in der Grösse der Gesamtkirchengemeinde bei CHF 75 000.

Bestehendes Verwaltungsvermögen

Bei der Einführung von HRM2 2014, wurde das bestehende Verwaltungsvermögen (55 Liegenschaften) zum Wert CHF 0 übernommen (also vollständig abgeschrieben). Seitdem wurden mehr als 22,8 Mio. CHF investiert. Diese werden linear über 25 bzw. 40 Jahre abgeschrieben, d.h. die Abschreibungen steigen bis 2039 jährlich, wenn die ersten Investitionen völlig abgeschrieben sein werden.

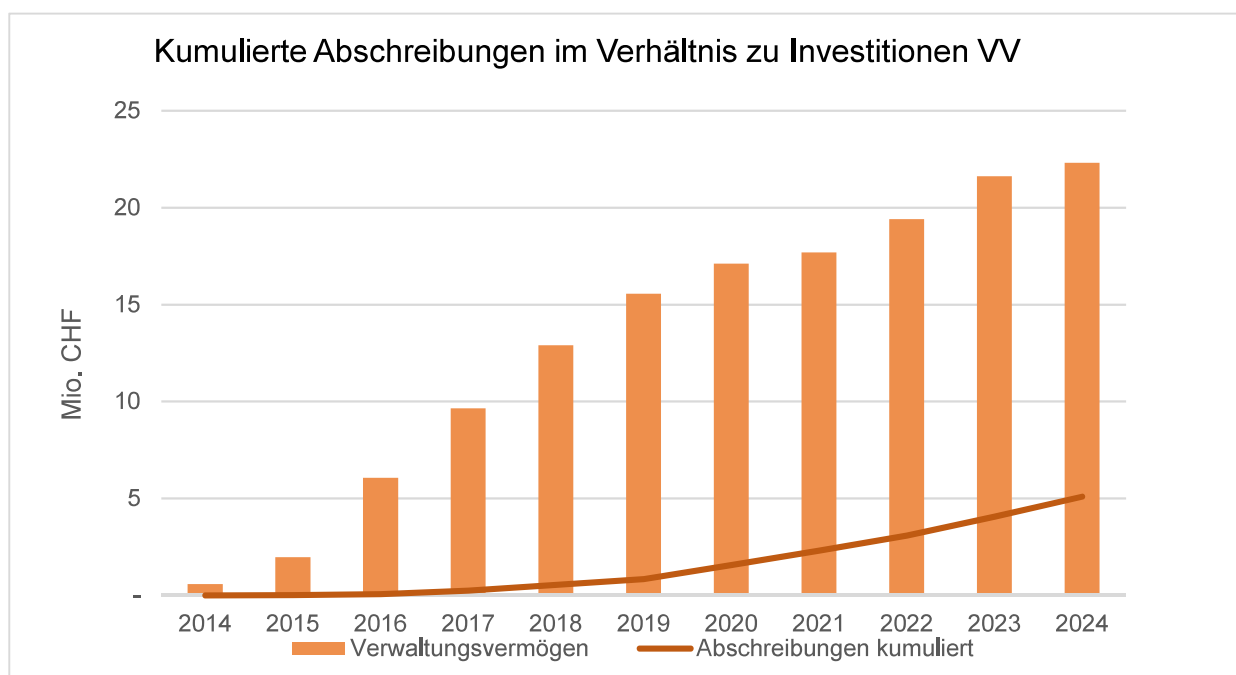


Abb. 20 – Abschreibungen und Investitionen

Grundlagen der Jahresrechnung

Budget

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2024 dienen das Budget 2024 und die Vorjahresrechnung 2023. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von 781 TCHF.

Genehmigung	Budget 2024	Jahresrechnung 2023
Grosser Kirchenrat	22.11.2023	19.06.2024
Rechnungsprüfungsorgan	---	03.06.2024
Kleiner Kirchenrat	19.10.2023	04.04/23.05.2024

Steueranlage

Der Grosse Kirchenrat hat am 22. November 2023 für 2024 eine Steuersenkung um 3,55 % von 0,197 auf **0,190** der einfachen Steuer beschlossen.

Eigenkapitalnachweis

	Per 01.01.2024	Einlagen	Entnahmen	Per 31.12.2024
	CHF	CHF	CHF	CHF
Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber SF	4 190 681	655 335	- 75 135	4 770 881
Allgemeiner Haushalt	4 190 681	655 335	- 75 135	4 770 881
Vorfinanzierungen	5 800 879	1 679 260	-1 692 140	5 787 999
Allgemeiner Haushalt	5 800 879	1 679 260	-1 692 140	5 787 999
Reserven	20 057 250	685 578	-	20 742 829
Zusätzliche Abschreibungen	20 057 250	685 578	-	20 742 829
Neubewertungsreserve FV	3 135 382	200 000	-	3 335 382
Neubewertungsreserve FV	3 135 382	200 000	-	3 335 382
Bilanzüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	42 205 248	436 878	-	42 642 127
Eigenkapital	75 389 440	3 657 052	-1 767 275	77 279 217

Abb. 22 – Eigenkapitalnachweis

Zu den Einlagen in den Spezialfinanzierungen mit Vorfinanzierungscharakter zählen:

- Fonds Entwicklung und Missionen (KEM) 150 TCHF
- Fonds für soziale und diakonische Projekte 50 TCHF
- Schwankungsreserve 200 TCHF

Rückstellungsspiegel

	Buchwert 31.12.2023	Veränderung			Buchwert 31.12.2024
		Bildung	Verwendung	Auflösung	
Ferien- + Überzeitguthaben	541 000	3 000			544 000
In Auftrag gegebene Arbeiten	196 900	4 163	201 063	196 900	201 063
Total kurzfristige Rückstellungen	737 900	7 163	201 063	196 900	745 063
Keine langfristige Rückstellungen					
Total langfristige Rückstellungen					
Total Rückstellungen	737 900	7 163	201 063	196 900	745 063

Abb. 23 – Rückstellungsspiegel

Die Summe der Rücklagen beider Arten bleiben gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert.

Beteiligungsspiegel

Im Rechnungsjahr 2024 bestehen keine Beteiligungen.

Gewährleistungsspiegel

Weitere Verpflichtungen (Altlasten, Leasing usw.)

Name, Sitz, Rechtsform	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungsströme	Spezifische zusätzliche Angaben
Post Company Cars AG, Bern	Leasingvertrag bis 05.08.2024	5 667.20	Elektrofahrzeug
RCI Finance SA	Leasingvertrag ab 01.09.2024	1 371.60	Elektrofahrzeug

Abb. 24 – Gewährleistungsspiegel

Anlagespiegel

Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

	Hochbauten	Mobilien	Anlagen im Bau	Darlehen
Kontengruppen	1404	1406	1407	1441-1447
Anschaffungskosten				
Anlagewert per 01/01	25 082 670	345 464	251 654	1 094 000
Zugänge	234 828	-	1 486 564	
Abgänge		-		5 000
Umgliederungen	1 445 890	-	-1 445 890	
Anlagewert per 31/12	26 763 387	345 464	292 328	1 089 000
Kumulierte ordentliche Abschreibungen				
Stand per 01/01	-3 813 886	- 255 101	-	-
Planmässige Abschreibungen	996 267	34 546	-	-
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-	-	-
Wertkorrekturen	-	-	-	-
Stand per 31/12	-4 810 154	- 289 647	-	-
Buchwerte				
netto per 31/12	21 953 234	55 817	292 328	1 089 000
Versicherungswerte per 31.12.2024	165 572 000	-	-	-

Abb. 25 – Anlagespiegel VV

Es bestehen keine Sachanlagen in folgenden Kontogruppen des Finanzvermögens:

- 1400 Grundstücke unbebaut
- 1404 Strassen / Verkehrswege
- 1402 Wasserbau
- 1403 Tiefbauten übrige
- 1405 Waldungen / Alpen
- 1409 Übrige Sachanlagen (ohne 14099)
- 1460-1469 Investitionen

Sachanlagen im Finanzvermögen

	Grundstücke unbebaut	Gebäude FV	Mobilien FV	Anlagen im Bau FV
Kontengruppen	1080	1084	1086	1087
Anschaffungskosten in CHF				
Anlagewert per 01/01	1 105 890	33 203 234	-	-
Zugänge	-	8 345 821	-	-
Abgänge	-	5 418 265	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-
Anlagewert per 31/12	1 105 890	36 130 790		
Kumulierte Wertberichtigungen in CHF				
Stand per 01/01	-	- 996 239	-	-
Wertminderungen	-	-	-	-
Aufwertungen	-		-	-
Umgliederungen	-	-	-	-
Stand per 31/12	-	- 996 239	-	-
Buchwert in CHF				
netto per 31/12	1 105 890	35 134 552	-	-
Davon Anlagen in Leasing	-	-	-	-
Gebäudeversicherungswert	-	24 072 100	-	-

Abb. 26 – Anlagespiegel FV

Kreditkontrolle

Verpflichtungskredite für Investitionen

Kreditbeschluss

Objektbezeichnung	Konto-Nr.	Organ	Datum	Kreditsumme (brutto)	Saldo	Abrechnungsdatum
Neubau Pfarreizentrum St. Franziskus	40.5040.01	GKR	28.04.2021	4 995 000	- 96 700	2025
Dach-+ Fassadensanierung Kirche St. Michael	100.5040.00	GKR	23.06.2021	815 000	251 485	18.09.2024
Energetische Fenster Heiliggeist	101.5040.00	KKR	09.12.2021	82 000	1 310	
Sanierungs- + Unterhaltsarbeiten Kehrsatz	102.5040.01	GKR	26.04.2023	617 000	189 142	2025
Ersatz Grundwasserwärmepumpe St. Martin	120.5040.01	KKR	03.03.2022	181 300	28 593	
Sanierung Wohnung Pfarrhaus Bruder Klaus	20.5040.03	KKR	19.05.2022	115 000	- 5 475	
Beleuchtung Basilica Dreifaltigkeit	30.5040.06	GKR	22.11.2023	608 000	37 223	23.04.2025
Innensanierung Beleuchtung Kirche MCLE	260.5040.01	GKR	19.06.2024	371 000	85 616	2025
Neubau PV-Anlage + Flachdachs. St. Josef	70.5040.02	GKR	24.04.2024	428 200	135 872	2025/26
Neubau PV-Anlage Guthirt	50.5040.02	KKR	23.05.2024	169 000	7 129	2025
Total				8 381 500	634 195	

Abb. 27a – Verpflichtungskredite Kreditbeschluss

Kreditkontrolle

Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2024	Investitionsausgaben	Kumulierte Ausgaben 31.12.2024	Kumulierte Einnahmen 01.01.2024	Investitions-Einnahmen	Kumulierte Einnahmen 31.12.2024
Neubau Pfarreizentrum St. Franziskus	4 803 072	291 868	5 094 940	-	3 240	3 240
Dach-+ Fassadensanierung Kirche St. Michael	617 315		617 315	-	53 800	53 800
Energetische Fenster Heiliggeist	80 690	-	80 690	-	-	-
Sanierungs- + Unterhaltsarbeiten Kehrsatz	134 529	293 329	427 858	-	-	-
Ersatz Grundwasserwärmepumpe St. Martin	152 707		152 707	-	-	-
Sanierung Wohnung Pfarrhaus Bruder Klaus	120 475		120 475	-	-	-
Beleuchtung Basilica Dreifaltigkeit	117 125	454 981	572 106	-	1 329	1 329
Innensanierung Beleuchtung Kirche MCLE	-	285 384	285 384	-	-	-
Neubau PV-Anlage + Flachdachs. St. Josef	-	292 328	292 328	-	-	-
Neubau PV-Anlage Guthirt	-	161 871	161 871	-	-	-
Total	6 025 913	1 040 179	7 066 092	-	58 369	58 369

Abb. 27b – Verpflichtungskredite Kreditkontrolle

Nachkredite

Die benötigten Nachkredite für 2024 wurden unterjährig durch den Grossen Kirchenrat genehmigt. In Zusammenhang mit der Jahresrechnung bestehen keine Anträge.

Detaillierte Jahresrechnung

Detaillierte Bilanz

SG	Bilanz detailliert	Eröffnungsbilanz	Zuwachs	Abgang	Schlussbilanz
100	Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	3 164 291	87 530 122	-87 720 380	2 974 032
101	Forderungen	9 984 880	58 445 592	-57 590 824	10 839 647
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	111 569	257 281	- 111 569	257 281
107	Finanzanlagen	6 579 851	17 879 305	-14 915 641	9 543 515
108	Sachanlagen FV	33 312 885	8 345 821	-5 418 265	36 240 442
10	Finanzvermögen	60 653 476	178 004 563	-178 403 122	60 254 917
140	Sachanlagen VV	21 610 801	3 228 310	-2 537 731	22 301 380
144	Darlehen	1 094 000	-	- 5 000	1 089 000
14	Verwaltungsvermögen	22 704 801	3 228 310	-2 542 731	23 390 380
1	Aktiven	83 358 277	181 232 873	-180 945 853	83 645 297
200	Laufende Verbindlichkeiten	3 699 586	45 815 121	-44 950 105	2 834 570
204	Passive Rechnungsabgrenzung	9 563	9 563	- 19 064	19 064
205	Kurzfristige Rückstellungen	737 900	196 900	- 204 063	745 063
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	846 700	846 700	-	-
209	Verbindlichkeiten ggü. SF im FK	2 675 088	-	- 92 295	2 767 382
20	Fremdkapital	7 968 837	46 868 284	-45 265 527	6 366 080
	Verpflicht.(+),Vorschüsse(-)				
290	ggü. SF im EK	4 190 681	1 698 161	-2 278 361	4 770 881
293	Vorfinanzierungen	5 800 879	3 021 474	-3 008 594	5 787 999
294	Reserven	20 057 250	-	- 685 578	20 742 829
296	Schwankungsreserve Finanzvermögen	3 135 382	-	- 200 000	3 335 382
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	42 205 248	402 553	- 839 432	42 642 127
29	Eigenkapital	75 389 440	5 122 188	-7 011 965	77 279 217
2	Passiven	83 358 277	51 990 473	-52 277 492	83 645 297

Abb. 29 – Bilanz 3-stellig

Erfolgsrechnung nach Funktionen

Entspricht der Erfolgsrechnung auf Seite 19.

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Kto.	Bezeichnung	JR 2024	BU 2024	Differenz	Vorjahr
3001	Vergütung an Behörden u.Komm./(n.z.massg.Lohn g.)	67 920	80 000	- 12 080	69 980
3000	Entsch.Tag- u.Sitzungsg.Behörden/Kommiss.	84 000	92 000	- 8 000	78 000
300	Behörden und Kommissionen	151 920	172 000	- 20 080	147 980
3010	Löhne d.Verwaltungs-u.Betriebspersonals	10 890 683	11 394 000	- 503 317	10 543 880
301	Löhne Verwaltungs- u.Betriebspersonals	10 890 683	11 394 000	- 503 317	10 543 880
3040	Gde.eigene Kinder- und Ausbildungszulagen	120 185	120 000	185	118 058
304	Zulagen	120 185	120 000	185	118 058
3050	AG-Beitr.AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	657 528	679 000	- 21 472	628 033
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	1 344 146	1 300 000	44 146	1 263 300
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	74 002	99 000	- 24 998	70 094
3054	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	153 758	168 000	- 14 242	146 712
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	54 620	60 000	- 5 380	48 850
305	Arbeitgeberbeiträge	2 284 053	2 306 000	- 21 947	2 156 988
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	171 382	188 000	- 16 618	177 993
3091	Personalwerbung	39 802	40 000	-198	31 578
3099	Übriger Personalaufwand	44 061	44 000	61	33 377
309	Übriger Personalaufwand	255 245	272 000	- 16 755	242 948
30	Personalaufwand	13 702 087	14 264 000	- 561 913	13 209 854
3100	Büromaterial	41 504	46 000	- 4 496	44 498
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	175 476	156 000	19 476	168 287
3102	Drucksachen, Publikationen	691 196	775 000	- 83 804	726 061
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	26 384	29 000	- 2 616	31 295
3104	Lehrmittel	43 101	65 000	- 21 899	45 657
3105	Lebensmittel	47 622	38 000	9 622	44 756
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	13 998	18 000	- 4 002	13 171
310	Material- und Warenaufwand	1 039 282	1 127 000	- 87 718	1 073 726
3110	Büromöbel und -geräte	41 476	72 000	- 30 524	67 201
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	13 128	35 500	- 22 372	20 253
3113	Hardware	67 756	63 500	4 256	71 632
3118	Immaterielle Anlagen	1 456	332 500	- 331 044	6 075
3119	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	121 585	168 500	- 46 915	189 063
311	Nicht aktivierbare Anlagen	245 401	672 000	- 426 599	354 225

Kto.	Bezeichnung	JR 2024	BU 2024	Differenz	Vorjahr
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	760 424	952 000	- 191 576	735 140
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	760 424	952 000	- 191 576	735 140
3130	Dienstleistungen Dritter	117 296	122 500	- 5 204	119 309
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	60 985	11 500	49 485	13 044
3132	Honor.ext.Berater,Gutachter,Fachexp.etc.	254 273	487 500	- 233 227	692 895
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	552 665	503 000	49 665	394 804
3134	Sachversicherungsprämien	201 111	179 000	22 111	182 050
3137	Steuern und Abgaben	25 511	25 000	511	24 496
313	Dienstleistungen und Honorare	1 211 841	1 328 500	- 116 659	1 426 597
3144	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1 373 626	1 190 000	183 626	1 408 888
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1 373 626	1 190 000	183 626	1 408 888
3150	Total Unterhalt Büromöbel und -geräte	617	1 000	-383	1 692
3151	Unterh.App.,Masch.,Geräte,Fahrz.,Werkz.	45 415	32 000	13 415	29 517
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	-	-	-	3 135
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	-	-	-	165 196
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	47 190	68 000	- 20 810	83 841
315	Unterhalt Mobilien u.immater.Anlagen	93 221	101 000	- 7 779	283 380
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	340 110	332 000	8 110	325 121
3162	Raten für operatives Leasing/Mietleasing	7 039	8 000	-961	7 734
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	5 923	5 000	923	3 933
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgeb.	353 071	345 000	8 071	336 789
3170	Reisekosten und Spesen	190 265	210 500	- 20 235	211 212
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	59 266	85 000	- 25 734	82 153
317	Spesenentschädigung	249 531	295 500	- 45 969	293 366
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	252 199	250 000	2 199	302 504
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	252 199	250 000	2 199	302 504
3198	Angebote Kirche	268 253	237 500	30 753	283 493
3199	Übriger Betriebsaufwand	10 089	8 000	2 089	11 348
319	Verschiedener Betriebsaufwand	278 342	245 500	32 842	294 841
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 856 939	6 506 500	- 649 561	6 509 454
3300	Planm.Abschreibungen Sachanlagen	1 030 814	1 023 000	7 814	975 210
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	1 030 814	1 023 000	7 814	975 210
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 030 814	1 023 000	7 814	975 210

Kto.	Bezeichnung	JR 2024	BU 2024	Differenz	Vorjahr
3406	Verzins.langfr.Finanzverbindlichkeiten	8 193	9 000	-807	1 972
3409	Übrige Passivzinsen	28 090	44 500	- 16 410	116 430
340	Zinsaufwand	36 283	53 500	- 17 217	118 402
3410	Real.Kursverluste auf Finanzanlagen FV	18 378	-	18 378	-
3419	Kursverluste Fremdwährungen	37 656	-	37 656	-
341	Realisierte Kursverluste	56 034	-	56 034	-
3420	Kapitalbeschaffung- und Verwaltung	41 125	6 500	34 625	5 510
342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	41 125	6 500	34 625	5 510
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	218 083	222 000	- 3 917	155 755
3431	Nicht baul.Unterhalt Liegenschaften FV	2 431	4 000	- 1 569	3 128
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	169 799	170 000	-201	191 406
343	Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	390 314	396 000	- 5 686	350 290
3440	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	178 813	-	178 813	-
3441	Wertberichtigung Sachanlagen FV	3 547 444	-	3 547 444	-
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	3 726 257	-	3 726 257	-
3499	Übriger Finanzaufwand	15 506	-	15 506	
349	Verschiedener Finanzaufwand	15 506	-	15 506	
34	Finanzaufwand	4 265 519	456 000	3 809 519	474 202
351	Einlagen in Fonds u.Spez.fin.im EK	655 335	582 000	73 335	599 883
3510	Einlagen in Fonds u.Spez.fin.im EK	655 335	582 000	73 335	599 883
35	Einlagen Fonds u.SF	655 335	582 000	73 335	599 883
3611	Entschädigungen an Kantone	536 838	526 000	10 838	505 196
3612	Entsch.an Gemeinden u.Zweckverbände	212 289	221 000	- 8 711	215 630
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	749 127	747 000	2 127	720 826
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	7 706 066	6 939 000	767 066	7 125 582
3631	Beiträge an Kanton	2 675 896	2 676 000	-104	2 541 352
3632	Beitr.a.Gemeinden u.Zweckverbände	275 840	367 500	- 91 660	417 496
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	368 127	453 500	- 85 373	296 804
3636	Beitr.an priv.Organisat.o.Erwerbszweck	2 876 674	2 316 000	560 674	2 303 318
3637	Beiträge an private Haushalte	767 979	621 000	146 979	865 612
3638	Beiträge an das Ausland	741 550	505 000	236 550	701 000
36	Transferaufwand	8 455 192	7 686 000	769 192	7 846 408
370	Durchlaufende Beiträge	3 970	6 000	- 2 030	4 842
3707	Private Haushalte	3 970	6 000	- 2 030	4 842
37	Durchlaufende Beiträge	3 970	6 000	- 2 030	4 842

Kto.	Bezeichnung	JR 2024	BU 2024	Differenz	Vorjahr
3841	a.o. Finanzaufwand, a.o. Wertberichtigung	200 000	-	200 000	381 382
383	Zusätzliche Abschreibungen	200 000	-	200 000	381 382
3893	Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	981 261	2 481 500	-1 500 239	2 451 763
3894	Einlagen in finanzpolitische Reserven	685 578	-	685 578	2 203 296
389	Einlagen in das Eigenkapital	1 666 839	2 481 500	- 814 661	4 655 058
38	Ausserordentlicher Aufwand	1 866 839	2 481 500	- 614 661	5 036 440
3930	Int. Verr. von Betriebs- u. Verwaltungsk.	5 269	7 000	- 1 731	5 232
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	5 269	7 000	- 1 731	5 232
3940	Int.Verr.v.Zinsen und Finanzaufwand	320 020	288 000	32 020	291 677
394	Int.Verr.v.Zinsen und Finanzaufwand	320 020	288 000	32 020	291 677
39	Interne Verrechnungen	325 289	295 000	30 289	296 909
3	Aufwand	36 161 984	33 300 000	2 861 984	34 953 203

Kto.	Bezeichnung	JR 2024	BU 2024	Differenz	Vorjahr
4	Ertrag				
4000	Einkommens- u. Vermögenssteuern natürliche Per	18 665 519	19 000 000	- 334 481	19 628 746
4002	Quellensteuern natürliche Personen	564 846	650 000	- 85 154	653 172
400	Direkte Steuern natürliche Personen	19 230 365	19 650 000	- 419 635	20 281 918
4010	Gewinn- u. Kapitalsteuern juristische Personen	8 376 321	6 000 000	2 376 321	6 494 955
401	Direkte Steuern juristische Personen	8 376 321	6 000 000	2 376 321	6 494 955
40	Fiskalertrag	27 606 686	25 650 000	1 956 686	26 776 873
4250	Verkäufe	1 235	-	1 235	2 066
425	Verkäufen	1 235	-	1 235	2 066
4260	Rückerstattungen Dritter	315 557	291 000	24 557	423 730
426	Rückererstattungen	315 557	291 000	24 557	423 730
4290	Übrige Entgelte	258	-	258	8 771
429	Übrige Entgelte	258	-	258	8 771
42	Entgelte	317 050	291 000	26 050	434 566
4390	Übriger Ertrag	18 363	-	18 363	642 209
439	Übriger Ertrag	18 363	-	18 363	642 209
43	Verschiedene Erträge	18 363	-	18 363	642 209
4400	Zinsen flüssige Mittel	66 275	13 000	53 275	70 473
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	127 506	130 000	- 2 494	122 465
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen	-906	25 000	- 25 906	26 346
440	Zinsertrag	192 876	168 000	24 876	219 284
4410	Gew.aus Verkäufen von Finanzanlagen FV	13 645	-	13 645	-
4419	Übrige real.Gewinne aus Finanzvermögen	164	-	164	-
441	Realisierter Gewinn	13 809	-	13 809	-
4420	Dividenden	10 230	-	10 230	-
442	Beteiligungsertrag FV	10 230	-	10 230	-
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV	1 635 305	1 507 000	128 305	1 615 601
443	Liegenschaftsertrag FV	1 635 305	1 507 000	128 305	1 615 601
4440	Marktwertanpassungen Wertschriften FV	459 864	-	459 864	381 382
4443	Marktwertanpassungen Liegenschaften	1 822 000	-	1 822 000	-
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	2 281 864	-	2 281 864	381 382
4450	Erträge aus Darlehen VV	490	500	-10	481
445	Finanzertrag a.Darlehen u.Beteil.VV	490	500	-10	481

Kto.	Bezeichnung	JR 2024	BU 2024	Differenz	Vorjahr
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	566 064	482 000	84 064	498 252
4472	Vergüt.für Benützungen Liegenschaften VV	142 084	126 000	16 084	130 629
447	Liegenschaftsertrag VV	708 148	608 000	100 148	628 881
44	Finanzertrag	4 842 721	2 283 500	2 559 221	2 845 629
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen d.EK	75 135	122 000	- 46 865	86 838
451	Entnahmen aus Fonds u.Spez.fin.EK	75 135	122 000	- 46 865	86 838
45	Entnahmen Fonds u.Spezialfinanzierungen	75 135	122 000	- 46 865	86 838
4600	Anteil an Bundeserträgen	538 371	530 000	8 371	532 644
460	Ertragsanteile	538 371	530 000	8 371	532 644
4611	Entschädigungen von Kantonen	63 830	60 000	3 830	84 813
4612	Entsch.von Gemeinden u.Zweckverbänden	-	-	-	50 000
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	63 830	60 000	3 830	134 813
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	826 143	600 000	226 143	813 667
4637	Beiträge von privaten Haushalten	826 143	600 000	226 143	813 667
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	826 143	600 000	226 143	813 667
46	Transferertrag	1 428 344	1 190 000	238 344	1 481 124
4707	Durchlaufende Beiträge privater Haushalte	3 970	6 000	- 2 030	4 842
470	Durchlaufende Beiträge	3 970	6 000	- 2 030	4 842
47	Durchlaufende Beiträge	3 970	6 000	- 2 030	4 842
4830	Ausserordentliche verschiedene Erträge	-	-	-	141 884
483	Ausserordentliche verschiedene Erträge	-	-	-	141 884
4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	1 981 305	2 681 500	- 700 195	2 108 682
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserve	-	-	-	536 200
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	1 981 305	2 681 500	- 700 195	2 644 882
48	Ausserordentlicher Ertrag	1 981 305	2 681 500	- 700 195	2 786 766
4930	Int.Verr.von Betriebs- u.Verwaltungsk.	5 269	7 000	- 1 731	5 232
493	Betriebs- und Verwaltungskosten	5 269	7 000	- 1 731	5 232
4940	Int. Verr. von Zinsen und Finanzaufwand	320 020	288 000	32 020	291 677
494	Int.Verrechnung v.Zinsen u.Finanzaufwand	320 020	288 000	32 020	291 677
49	Interne Verrechnungen	325 289	295 000	30 289	296 909
4	Ertrag	36 598 862	32 519 000	4 079 862	35 355 756
9	Ertragsüberschuss	436 878	- 781 000	1 217 878	- 402 553

Abb. 30 – ER 4-stellig

Fonds-Rechnung

Infolge der Entflechtung werden die GKG-eigenen Fonds nicht mehr in der SG 2020 aufgeführt, sondern direkt in der Hauptrechnung (s. Erklärungen auf Seite 7). Das interne Darlehen 1021.02 wurde zurückbezahlt.

Bilanz Fonds-Rechnung

AKTIVEN		Rechnung 2024	Rechnung 2023	Veränderung
10	Umlaufvermögen			
1001.00	BEKB CH95 0079 0042 3449 4219 6	9 940	200 926	- 190 986
1002.00	BEKB SH 1.316.769.38 JZ	- 1 670	-	- 1 670
1004.00	BEKB 42 4.074.533.19	-	63 988	- 63 988
1006.00	BEKB, AK 2000, 41 8.168.161.82	-	235 990	- 235 990
1007.00	CS CH69 0483 5059 6880 1100 2	206 329	362 977	- 156 648
100	Total Flüssige Mittel und Wertschriften	214 598	863 880	- 649 282
1010.00	Debitoren	86 874	52 649	34 225
1011.00	Verrechnungssteuer	14 355	845	13 509
1015.00	Callgeld CS CH31 0483 5059 6880 1100 7	400 000	-	400 000
1018.00	Festgeld CS 596880-1G	-	3 500 000	-3 500 000
101	Total Guthaben	501 229	3 553 494	-3 052 265
1020.01	Kassenobligationen/Kassenscheine	-	100 000	- 100 000
1020.02	Obligationenanlagen	2 035 800	-	2 035 800
1020.05	Aktienanlagen	755 627	1	755 626
1020.06	Übrige Anlagen	-	34 202	- 34 202
1020	Total Wertschriften	2 791 427	134 203	2 657 224
1021.02	Darlehen GKG, Fonds GKG	-	846 700	- 846 700
1021	Total Darlehen	-	846 700	- 846 700
1022.01	Prof. von Ernst-Stiftung (2.RG)	-	10 000	- 10 000
1022	Total Hypotheken	-	10 000	- 10 000
102	Total Anlagen	2 791 427	990 903	1 800 524
1030.00	Transitorische Aktiven	-	27 175	- 27 175
103	Total Transitorische Aktiven	-	27 175	- 27 175
10	Total Umlaufvermögen	3 507 254	5 435 452	-1 928 198
Total AKTIVEN		3 507 254	5 435 452	-1 928 198

PASSIVEN		Rechnung 2024	Rechnung 2023	Veränderung
20	Fremdkapital			
2000.00	Kreditoren	- 108 334	- 83 331	25 003
200	Total Kurzfr. Verb. aus Lieferung/Leistung	- 108 334	- 83 331	- 25 003
2020.02	Planungsfonds	-	- 272 828	- 272 828
2020.03	Fonds Frohberg	- 500 000	- 500 000	-
2020.06	Sozialfonds Personal GKG	-	- 657 332	- 657 332
2020.07	Fonds für Ausbildungsbeiträge	-	- 748 148	- 748 148
2020.08	Elisabethenfonds Inselkapelle	- 131 538	- 131 210	328
2020.10	Fonds für Entwicklungshilfe und Missionen	-	- 9 740	- 9 740
2020.11	Fonds für diakonische+pastorale Projekte	-	- 357 777	- 357 777
2020	Total Fonds der Gesamtkirchgemeinde	- 631 538	-2 677 034	2 045 496
202	Total Mittel- und langfristige Schulden	- 631 538	-2 677 034	2 045 496
203.01.01	Aktivitätenfonds St. Antonius	- 39 781	- 39 682	99
203.01.02	Ausstattungsfonds St. Antonius	- 23 793	- 23 734	59
203.01.03	Legat Emma Kammermann-Bissegger St. Antonius	- 41 495	- 41 392	104
203.01.04	Fonds Milani St. Antonius	- 15 309	- 15 271	38
203.09.01	Ausstattungsfonds St. Mauritius	- 14 595	- 14 558	36
203.01	Total Fonds Kirchgemeinde St. Antonius	- 134 973	- 134 636	-337
203.02.02	Fonds für freie Verfügung	- 39 128	- 71 798	- 32 670
203.02.03	Missionsfonds	- 356 043	- 364 737	- 8 694
203.02.05	Bedürftigenfonds	- 54 204	- 54 068	135
203.02.06	Kirchenbaufonds	- 36 264	- 40 159	- 3 896
203.02.08	Ausstattungsfonds	- 7 169	- 7 152	18
203.02.09	Elisabethenfonds	- 31 488	- 31 410	79
203.02.10	Fonds Pfarramt Bruder Klaus (G.Lehmann)	- 281 581	- 280 879	702
203.02.12	Melligerfonds Bruder Klaus	- 97 400	- 99 552	- 2 153
203.02	Total Fonds Kirchgemeinde Bruder Klaus	- 903 277	944 594	-1 847 871
203.03.01	Fonds für Betagte	- 15 379	- 15 340	38
203.03.02	Fonds Dreifaltigkeit	- 208 319	- 207 799	520
203.03.03	Ausstattungsfonds Dreifaltigkeit	-666	-665	2
203.03.04	Fürsorgefonds Dreifaltigkeit	- 137 825	- 140 449	- 2 624
203.03.06	Fonds Edi Roth, Pfarrei Dreif.	- 68 262	- 70 331	- 2 069
203.03.07	Kinder-+Jugendfonds Pfarrei Dreif.	- 75 581	- 75 393	189
203.03.08	Fonds Ernst Geiger	- 141 382	- 160 146	- 18 764
203.03	Total Fonds Kirchgemeinde Dreifaltigkeit	- 647 413	- 670 122	22 709
203.05.01	Bau- und Ausstattungsfonds Guthirt	- 46 472	- 46 356	116
203.05	Total Fonds Kirchgemeinde Guthirt	- 46 472	- 46 356	-116
203.06.01	Fonds Kirchgemeinde Heiligkreuz Bern und Bremgarten	-	-	-
203.06	Total Fonds Kirchgemeinde Heiligkreuz	-	-	-

Kto	Bezeichnung	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Veränderung
203.07.01	Baufonds St. Josef Köniz	- 50 579	- 50 453	126
203.07.02	Pfarrefonds Schwarzenburg	- 3 399	- 3 391	9
203.07	Total Fonds Kirchgemeinde St. Josef	- 53 978	- 53 843	-135
203.08.01	Ausstattungsfonds St. Marien	- 6 284	- 6 269	16
203.08.02	Fonds Dillmann für Jugendarbeit	- 10 353	- 10 327	26
203.08.03	Fonds Oekumene Bern-Nord	- 16 721	- 9 143	7 578
203.08	Total Fonds Kirchgemeinde St. Marien	- 33 358	- 25 739	- 7 619
203.10.07	Jubiläumsfonds St. Michael	- 49 163	- 9 137	40 026
203.10.08	Bau- und Ausstattungsfonds St. Michael	- 93 794	- 27 292	66 502
203.10.09	Bau- und Ausstattungsfonds Heiliggeist	- 75 398	- 25 331	50 067
203.10	Total Fonds Kirchgemeinde St. Michael	- 218 354	- 61 760	- 156 594
203.11.01	Ausstattungsfonds Paroisse française	- 12 659	- 12 796	-137
203.11.02	Legat Carlin	- 157 809	- 157 415	394
203.11.03	Fonds de solidarité Paroisse française	- 5 312	- 5 299	13
203.11	Total Fonds Kirchgemeinde Paroisse franç	- 175 780	- 175 511	-270
203.12.01	Bau- + Ausstattungsfonds St. Martin	- 44 633	- 44 522	111
203.12	Total Fonds Kirchgemeinde St. Martin	- 44 633	- 44 522	-111
203.13.01	Ausstattungsfonds Frohberg	- 64 896	- 68 737	- 3 841
203.13	Total Fonds Wohnheim Frohberg	- 64 896	- 68 737	3 841
2030	Total Fonds Kirchgemeinden	-2 323 134	- 336 631	-1 986 503
2039.01	Jahrzeitenfonds St. Antonius	- 17 921	- 17 976	-55
2039.02	Jahrzeitenfonds Bruder Klaus	- 44 956	- 45 114	-157
2039.03	Jahrzeitenfonds Dreifaltigkeit	- 259 940	- 259 611	329
2039.04	Jahrzeitenfonds St. Franziskus	- 7 223	- 7 255	-32
2039.05	Jahrzeitenfonds Guthirt	- 16 590	- 16 558	32
2039.06	Jahrzeitenfonds Heiligkreuz	- 4 786	- 4 784	2
2039.07	Jahrzeitenfonds St. Josef	- 25 650	- 25 406	244
2039.08	Jahrzeitenfonds St. Marien	- 50 674	- 50 876	-203
2039.09	Jahrzeitenfonds St. Mauritius	- 2 313	- 2 347	-34
2039.10	Jahrzeitenfonds St. Michael	- 10 647	- 10 720	-73
2039.11	Jahrzeitenfonds Paroisse française	- 3 173	- 3 045	128
2039.12	Jahrzeitenfonds St. Martin	-376	-415	-39
2039	Total Jahrzeitenfonds	- 444 248	- 444 107	-141
203	Total Verpflichtungen für Sonderrechnung	-2 767 382	- 780 738	-1 986 644
20	Total Fremdkapital	-3 507 254	-3 541 103	33 849
2	Total PASSIVEN	-3 507 254	-3 541 103	33 849

Abb. 31 – Fondsrechnung Bilanz

Erfolgsrechnung Fonds-Rechnung

4	AUFWAND	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Veränderung
4210.00	Bankspesen	-80	-223	143
42	Total Spesen	-80	-223	143
4510.00	Depotgebühren + Vermögensverwaltung	- 13 625	-121	- 13 503
4520.00	Staatsabgaben	-27	-	-27
4530.00	Kommissionen	-245	-	-245
45	Total Gebühren / Abgaben	- 13 896	-121	- 13 775
4802.00	Fonds für Entwicklungshilfe und Missionen	-	- 758 045	758 045
4803.00	Sozialfonds Personal GKG	-	-	60 311
4804.00	Fonds für Ausbildungsbeiträge	-	- 25 934	25 934
4806.00	Fonds für diakonische und pastorale Projekte	-	- 151 500	151 500
48	Total Fonds der Gesamtkirchgemeinde	-	- 935 479	110 061
4910.00	Kursverluste	- 14 142	-	- 14 142
4990.00	Übriger Aufwand/Negativzinsen	-	-	-
49	Total Übriger Aufwand	- 14 142	-	- 1 931
4	Total Aufwand	- 28 118	- 935 823	907 705
6	ERTRAG			
6010.00	Zinsertrag Kassenoblig., Fest- und Callgelder	-8	154	-162
6050.00	Dividenden Aktienanlagen	3	7	-4
6090.00	Ertrag übrige Anlagen	-	326	-326
60	Total Erträge Wertschriften	-5	487	-492
6110.00	Kontokorren- / Sparkkontenzinsen	127	1 159	- 1 031
6120.00	Festgeldzinsen	13 934	28 051	- 14 116
6130.00	Darlehenszinsen	-	1 972	- 1 972
61	Total Übrige Zinserträge	14 062	31 181	- 17 120
6630.00	Marktwertanpassungen Obligationenanlagen	79 105	-	79 105
6650.00	Marktwertanpassungen Aktienanlagen	32 256	-	32 256
	Nicht realisierte Kursgewinne FoA	111 361	-	111 361
6730.00	Gewinne aus Verkauf Obligationenanlagen	638	-	638
6750.00	Gewinne aus Verkauf Aktienanlagen	227	-	227
	Gewinn aus Verkauf FoA	865	-	865

Kto	Bezeichnung	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Veränderung
6802.00	Fonds für Entwicklungshilfe und Missionen	-	758 045	- 758 045
6803.00	Sozialfonds Personal GKG	-	-	-
6804.00	Fonds für Ausbildungsbeiträge	-	25 934	- 25 934
6806.00	Fonds für diakonische und pastorale Projekte	-	151 500	- 151 500
68	Total Fonds der Gesamtkirchgemeinde	-	935 479	- 935 479
6990.00	Übriger Ertrag	-	-	-
69	Total Übrige Erträge	-	-	-
6	Total Ertrag	126 283	967 147	- 840 864
9	Abschluss			
9000.00	Gewinnverteilung	- 89 971	- 31 324	- 58 648
90	Total Erfolgsrechnung	- 89 971	- 31 324	- 58 648
9	Total Abschluss	- 89 971	- 31 324	- 58 648

Abb. 32 – Fondsrechnung ER

Abkürzungen und Schreibweisen

Abw.	Abweichung
BSG	Bernische Systematische Gesetzessammlung
BU	Budget (Tabellenüberschrift)
EG	Einfache Gesellschaft
EK	Eigenkapital
ER	Erfolgsrechnung
FiA	Wertschriftenanlagen im Finanzvermögen
FK	Fremdkapital
FoA	Wertschriftenanlagen der Fonds
FV	Finanzvermögen
GV	Gemeindeverordnung
KKR	Kleiner Kirchenrat
Kto	Konto
GKR	Grosser Kirchenrat
GKG	Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde
ggü.	gegenüber
JR	Jahresrechnung (Tabellenüberschrift)
LS	Liegenschaften
MCLI	Missione Cattolica di Lingua Italiana (italienischsprechende Mission)
MCLE	Misión Católica de Lengua Española (spanischsprechende Mission)
SF	Spezialfinanzierung
SG	Sachgruppe
VV	Verwaltungsvermögen
Ø	Durchschnitt

Impressum

Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung
Frohbergweg 4, 3012 Bern